ERFT-KURIER

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Samstag, 28. Januar 2023 | Jahrgang 41 | Nr. 4 | www.erft-kurier.de

Aktive City

Was tut sich aktuell in der City? Lesen Sie auf unserer Sonderseite über die Zukunft der „Coens-Galerie“, über die Planungen zu den diesjährigen Feierabendmärkten und über eine Kunstaktion, die Roland Brozio für die Fußgängerzone mit den Geschäftsleuten plant. Seite 10.

Jecke Gartenstadt

„Da simmer dabei“ und „Karneval Total“ sind zwei Traditionsveranstaltungen des rheinischen Winterbrauchtums, die in diesem Jahr wieder die Massen anlocken dürfen. Was wann und wo genau geplant ist, lesen Sie in dieser Ausgabe auf der Gartenstadt-Sonderseite. Seite 8.

Im Gespräch

Lisa Schnabel aus Wevelinghoven absolvierte ihr Praktikum beim Erft-Kurier. Dabei traf sich sich mit Harry Pulz (TV Wevelinghoven) zum Interview. Den Bericht finden Sie auf der Seite 11.

Ein sprechendes Samurai-Schwert weist Weg in moderne Berufswelt

Das Pascal-Gymnasium ist jetzt eine Informatik-Modellschule für das Land

Das würde jeden Schulleiter freuen: Seit dieser Woche steht fest, dass das Pascal-Gymnasium nordrhein-westfälische Informatik-Modellschule wird. Ein Name, der hinter diesem Erfolg steht: Dr. Christian Ratzer. Der Physik- und Chemie-Lehrer steht für die Digitalisierung der Schule, aber auch für Projekte wie „Roberta“, „Maker Space“ und zahlreiche „Spielereien“ mit den 3D-Druckern, die 2018 Einzug ins „Pascal“ hielten.

Grevenbroich. Dabei ist der Begriff „Spielerei“ gar nicht böse gemeint. Denn die Bandbreite der Schüler-Projekte ist durchaus groß: „Vor Weihnachten kann es auch schon mal sein, dass ein Harry-Potter-Stab gedruckt wird“, lacht der Informatik-Lehrer.

Andere drucken Bauteile für bewegliche Roboter, die dann noch so programmiert werden, dass sie bei Begegnungen Blumen austauschen. Oder es geht um Bauteile für eine computergesteuerte Uhr. Oder auch ein Knaller: Eine Schülerin werkelt an einem Samurai-Schwert, das leuchtet und Töne absondert. Sie braucht es für ihre Cosplay-Einsätze.

Der pädagogische Hintergrund: Zunächst müssen die „Baupläne“ per CAD am Computer entwickelt werden. Im zweiten Schritt werden dann die 3D-Bauteile mit technischer Hardware zusammengebracht. „Sie müssen dann schrauben, löten und lackieren. Etwas, was ihnen zu Hause auch nicht mehr zugänglich ist“, so Dr. Ratzer.

Das Ziel der „Tüftler-Werkstatt“ ist klar: Die Schüler sollen fit gemacht werden für Studium und Berufswelt. Übrigens wurden die 3D-Drucker über Spenden angeschafft. Und eine CNN-Fräse (mit ihr können Werkstücke aus Holz-, Alu- oder auch weichen Kunststoffblöcken geschnitten werden) konnte über die Stadt aus dem „Digital-Pakt“ des Landes finanziert werden.

Der allererste 3D-Drucker, der nun ausgedient hat, wird von anderen Schüler-Tüftlern upgecycelt: Die Druckplatte soll zum Schachbrett werden. Der Druckkopf wird durch einen Magneten ersetzt, sodass sich eine besondere Art von Schach-Computer ergibt.

Die wunderbare Welt der neuen Technologien. Doch damit ist das Tätigkeitsfeld von Dr. Ratzer noch nicht ausreichend beschrieben. Sein Job ist auch die Digitalisierung der Schule. Schon vor Corona war das Pascal-Gymnasium Pilotschule in Sachen i-Pads. Als dann die Pandemie kam und alle Schulen von jetzt auf gleich Distanzunterricht anbieten mussten, war am „Pascal“ der Grundstock bereits vorhanden. „Wirsind sehr weich gefallen“, strahlt Schulleiter Gerhard Bodewein.

Heute hat jedes Kind ab der siebten Klasse sein Leih-i-Pad. „Die Schüler gehen sehr behutsam mit den Tablets um“, weiß Dr. Ratzer. Und Chef Bodewein ergänzt: „Die Schüler führen die Wertigkeit für die Technik mit sich.“ Übrigens ist auf allen i-Pads der Youtube-Kanal vorsichtshalber gesperrt. Ablenkungen im Unterricht sollen vermieden werden.

Aktuell wird am „digitalen Klassenbuch“ geplant. Und im regelmäßigen „Digi-Café“ werden die Lehrer hausintern geschult.

Schulleiter Gerhard Bodewein und Dr. Christian Ratzer in der „Tüftlerstube“ des Pascal-Gymnasiums.

„Auch Kollegen, die zwei Jahren vor der Pensionierung stehen, zeigen hier volles Interesse“, lobt der Chef-Informatiker.

„Die pädagogischen Tage werden genutzt, um die Digitalisierung weiter voranzutreiben“, zeigt sich auch Bodewein zufrieden. Schließlich werden auch Schüler und Eltern in Sachen Medienkompetenz geschult. Immerhin zeigen sich die sogenannten „sozialen Medien“ und auch „WhatsApp“ mitunter als Gefahr. Hier wurden auch „Medien-Scouts“ ausgebildet.

Noch einmal der Schulleiter: „Zur Digitalisierung gehört auch, klar zu machen, was brauchen wir nun einmal nicht.“

Und was nun ist die Aufgabe als neue Modellschule? In den Klassen fünf und sechs ist Informatik über die Nachmittagsbetreuung und durch die „Pascal-Stunde“ implementiert. Dann taucht dieses Fach ab der neunten Klasse in der Differenzierung wieder auf und kann in der Oberstufe zum Leistungskurs werden.

Die Lücke dazwischen soll in Zukunft landesweit geschlossen werden. Wie, das wird ab dem Schuljahr 2023/24 am Pascal getestet.

Gerhard P. Müller

„Zum Burggrafen“

Inh. Andre Ludwig • Landstr. 33 • GV-Hemmerden • Tel. 01 76/62 90 25 35

01.02. - 17.02.2023
Schaschlik mit
Pommes und Salat
klein/groß 12,50 €/15,50 €

16.02.2023
Altweiber Frühstück ab 11.00 Uhr
Bitte um Reservierung – Abends keine warme Küche

23.02.2023
Reibekuchen in verschiedenen Variationen

Für die Erweiterung unseres Teams suchen wir eine SERVICEKRAFT (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

PRECKEL

Königs Alsener

Uhren – Ankauf

Wir kaufen vorwiegend Herren- und Damen-Uhren bekannter Marken und Hersteller.

JUWELIER CAP
(im Center am Park)
Venloer Str. 2, Rommerskirchen
Tel. 02183 - 806 11 31

Goldschmuck-Ankauf! Ihr Goldschmuck ist Geld wert!

Experten schätzen Ihre Wertstücke

„Spielenswert!“

Frimmersdorf. Zwei Jahre lang durfte der traditionelle Neujahrsempfang im Golf-Club „Erft-Aue“ coronabedingt nicht stattfinden. Endlich konnte der Vorstand nun wieder mit den Mitgliedern auf das neue Jahr anstoßen. Präsident Berthold Reinartz freute sich besonders, die Gäste im neuen Clubhaus empfangen zu können. Zum Neujahrsempfang war es gut gefüllt, nachdem fast 100 Mitglieder der Einladung des Vorstandes folgten. Der Präsident betonte bei seiner Begrüßungsrede, wie dankbar man sein kann, einen solch schönen Ort für sein Hobby und für die Geselligkeit zu haben. Zudem konnte er bekannt geben, dass der Golf-Club „Erft-Aue“ erneut den „Golf Post Community Award“ erhalten hat. Die Auszeichnung wird nicht von einer Jury vergeben, sondern sie spiegelt die Meinung von mehreren Tausend Golfern deutschlandweit wider. Diese bewerteten den Club als besonders spielenswert und wählten ihn unter die Top 27. Vorstand und Mitglieder sind auf diese Auszeichnung daher besonders stolz.

Erklär-Videos lassen sich hier nahezu professionell produzieren. Für den Unterricht reichen aber auch die Aufnahmen mit dem i-Pad, das jedem Schüler ab Klasse 7 zur Verfügung steht.

Wiesbaden ist sein Ziel

Grevenbroich. Ein arger Verlust für die Stadt und für das Museum: Thomas Wolff wird die Stadt verlassen und nach Wiesbaden gehen.

In der dortigen Staatskanzlei soll er der Abteilung für Kultur vorstehen. Es geht um die Organsation von Veranstaltungen. Die Gründe liegen dabei im privaten, ganz privaten Bereich.

Zur Erinnerung: Um den Jahrtausendwechsel hatte Thomas Wolff noch als Student eine Kolumne im Erft-Kurier, in der er immer wieder interessante und aufhellende Blicke in die Schätze des Stadtarchivs warf.

Schon kommendes Jahr soll oben im „Monti“ gefeiert werden

Bürgermeister Klaus Krützen sprach von „guten Ideen“, aber auch von der „Möglichkeit des Scheiterns“. Dennoch mehren sich die Anzeichen, dass dem ehemaligen „Dorfplatz“ in der so genannten „Freizeit-Ebene“ des Montanushofes neues, ganz anderes Leben eingehaucht wird.

Grevenbroich. Um auf diese Chancen hinzuweisen, fand gestern Abend der Neujahrsempfang der Stadt genau dort statt. Zwei Prämissen nannte der Bürgermeister: Zum einen passe ein Konzept wie der alte Dorfplatz nicht mehr in die Zeit und zu einer Stadt wie Grevenbroich. Zum anderen seien Umgestaltung und Wiederbelebung nur möglich, weil die „Deutsche Konsum REIT“ als Eigentümerin bereit sei, Geld in die Hand zu nehmen.

Center-Manager Marcus Töpp nannte indirekt Zahlen: Anvisiert sei eine Summe wie bei der KiTa in der „Coens“. Und die schlägt nach aktuellen Berechnungen mit mehr als vier Millionen Euro zu Buche.

Vorbild für die in Rede stehende Veranstaltungshalle könnte der „Henkelsaal“ in Düsseldorf sein. Dabei soll die Gestaltung „maximal variabel“ ausfallen: Aus drei kleineren Sälen kann man demnach auch einen großen machen. Werde er stehend bespielt, fänden bis zu 2.500 Leute Platz. Die „Deutsche Konsum“ habe Marktforschung betrieben und von Sälen dieser Größe gebe es nicht so viele in Nordrhein-Westfalen.

Im Plankonzept finden sich eine vorgegliederte Gastronomie (davon könnte auch das Kino profitieren), eine eingegliederte Gastronomie (für die Veranstaltungsbewirtung), das Parkhaus und das Hotel als Ergänzung.

Als Einzugsgebiet gilt der gesamte Bereich Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach.

Partys, Brauchtum, Hochzeiten, Konzerte, Theater, Tagungen, Unternehmens-Events sollen den Buchungskalender füllen.

Auf Unterstützung hofft Töpp nicht nur bei der Stadt, aber auch bei Bund und Land (Gelder auch aus dem Strukurwandel-Topf).

Eine Architektin hat sich mit dem entkernten Saal beschäftigt. Nun müsse geschaut werden, was die Baustruktur hergebe.

Der Montanushof sei wie eine altägyptische Pyramide und damit immer für eine Überraschung gut. Parallel will man auf die Suche nach einem potienziellen Pächter (Brauerei) gehen. Hier sei auch ein offizieller Pitch nicht ausgeschlossen.

In 2024 soll es als Teaser vorab in „Berliner Underground-Atmosphäre“ eine Karnevalsparty geben. Und auch ein „Dorfplatz-Revival-Fest“ oder ein Rave seien denkbar. Spätestens in zwei Jahren soll dann feststehen, ob all diese Pläne aufgehen... **-gpm.**

Bürgermeister Klaus Krützen und Center-Manager Marcus Töpp in den „Katakomben“ des entkernten Dorfplatzes. Hier sollen binnen zwei Jahren die „Erft-Säle“ entstehen. *Foto: -gpm.*

Konradius Krankenfahrdienst

Ihr Behinderten und Krankenfahrdienst für den Rhein-Kreis Neuss

- Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
- Fahrten zur Chemo und Bestrahlung
- Behindertenfahrten • Dialysefahrten

02181- 75 75 775

Jeckes Kicker-Treffen

Wevelinghoven. Der BV Wevelinghoven hat sich mit seinen Trainern der Kleinsten gedacht, Fußball und Karneval – das verbinden wir. Also haben sie die Nachbarn „von Kölle bis Glabbach“ kontaktiert. Sie haben es geschafft, ein jeckes Turnier mit 24 Mannschaften auf die Beine zu stellen. Kamelle und jecke Musik dürfen nicht fehlen; eine Erbsensuppenkanone sorgt fürs leibliche Wohl. Das Turnier für die Jahrgänge 2015 und 2014 startet am 18. Februar um 11.11 Uhr und freut sich auf viele Besucher....

Angi's Salon

Unsere neuen Friseurinnen ab Februar: Elisabeth Schöpke, Silke Stube und Bianca Nix. Willkommen im Team!

Venloer Str. 2 (Im Cap) Rommerskirchen Tel.: 0 21 83/41 88 20 | Venloer Str. 87 Rommerskirchen Tel.: 0 21 83/3 10 | Hauptstr. 75 Pulheim Tel.: 0 22 38/26 59

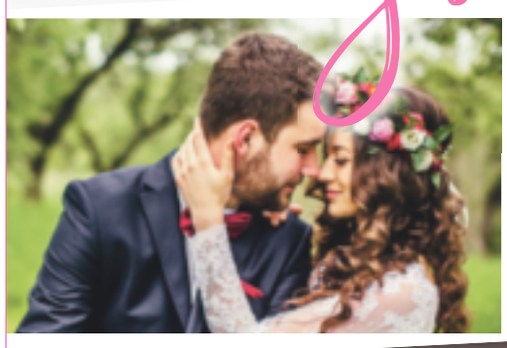
Rock lud Gäste ein

Grevenbroich. Über 30 Mitglieder der „Grünen“, der „Grünen Jugend“ sowie weitere politisch interessierte Bürger aus dem Rhein-Kreis besuchten auf Einladung von Simon Rock, heimischer Landtags-Abgeordneter der „Grünen“ den nordrhein-westfälischen Landtag.
Nach einer Führung durchs Landtagsgebäude und einer spannenden Plenardebatte zum Haushalt 2023, die die Teilnehmer auf der Zuschauertribüne verfolgen konnten, kamen alle zu einer Diskussion mit dem Sprecher für Haushalt und Finanzen der „Grünen“-Landtagsfraktion zusammen.

Eine Besuchergruppe aus dem Rhein-Kreis war kürzlich zu Gast bei, „grünen“ Landtags-Abgeordneten Simon Rock.

Gemeinsam tauschte man sich über viele Fragen zu bundes-, landes- und kommunalpolitischen Themen wie beispielsweise Klimaschutz, Bildungspolitik und Kommunalfinanzen aus.

Brautpaar der Woche gesucht



Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an **brautpaar@erft-kurier.de**. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

TERMINKALENDER bis zum 11. Februar

6. Februar

Demenz: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützen, das ist das Ziel der Akteure des „Demenznetzes Grevenbroich“. Der nächste fachliche Austausch findet statt um 14 Uhr beim Deutschen Roten Kreuz, am „Flutgraben“. Anmeldung und weitere Informationen beim Caritasverband (Beate Müller, 02181/238-381).

Demenz: Angehörige von Menschen mit Demenz haben beim Erfahrungsaustausch die Möglichkeit, in vertraulicher Runde über die eigene Situation zu berichten. Im Gespräch bekommen die Teilnehmenden Hilfestellungen, ihren Alltag für sich und ihre Angehörigen zu erleichtern. Die nächste Veranstaltung findet von 18.30 bis 20 Uhr beim Caritasverband ian der Montanusstraße 40, Raum O.59 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei (02181/238-381).

8. Februar

Kultur: Um 19 Uhr findet der Nachholtermin „Die weiße Forelle von Cong“ mit Stefan Pelzer-Florack in der Stadtbücherei statt. Sagen und Legenden sind in Irland weit verbreitet. Pelzer-Florack stellt Märchen vor, schlägt den Bogen zur Lyrik von Literaturnobelpreisträger Seamus Heaney und ergänzt die Lesung mit traditionellen und modernen irischen Liedern. Der Eintritt beträgt 6 Euro. Es sind nur noch wenige Karten verfügbar.

10. Februar

Versammlung: Wie das aktuelle Jahr für den Bürger-Schützen-Verein Grevenbroich ablaufen soll, ist Thema der Jahreshauptversammlung ab 19.30 Uhr im „Rittersaal“ des „Alten Schlosses“. Dann geht es auch um Satzungsanpassungen und um die Umgestaltung des Flutgrabenquartiers. Der Vorstand hofft auf ein volles Haus.

Schadstoffe: Auch im Februar ist das Schadstoffmobil des Rhein-Kreises im Stadtgebiet Grevenbroich unterwegs: Es steht von 9.30 bis 10.30 Uhr in Laach auf den Kirmesplatz am Weidenweg, von 11 bis 12 Uhr in Gustorf auf dem Kirmesplatz am Torfstecherweg, von 13 bis 14 Uhr in Gindorf auf dem Kirmesplatz am „Langer Weg“ von 14.30 bis 15.30 Uhr, in Neu-Elfgen auf dem Kirmesplatz am „Lappenhof“.

11. Februar

Gebetstag: Ein Gebetstag in der Basilika Knechtsteden (mit Krankensalbung) beginnt um 9.30 Uhr mit dem Rosenkranz, Betrachtung und Anbetung. Um 11 Uhr folgt eine Messe mit Pfarrer Bernhard Seither. Anschließend Einzelsegen.

Unser Notfall der Woche

Sweetie

Sweetie ist eine liebe Tricolor Katzendame, elf Monate alt und natürlich geimpft, geschipt und kastriert.

Leider ist sie auf dem linken Auge blind, was sie selber aber nicht stört. Zusammen mit ihren Geschwistern wurde sie schniefend gefunden und ist bis auf das blinde Augen wieder komplett hergestellt.

Sweetie ist eine verschmuste und gesellige Katzendame, die problemlos mit anderen Katzen zurechtkommt und auch Hunde kennt.

Sie könnte auch ihren Lieblingsspielgefährten mit in ihr neues Zuhause bringen.

Sie möchten Sweetie gerne kennenlernen? Dann melde Sie sich bitte unter Tel. 01575/79 49 234.

präsentiert von:

DAS FUTTERHAUS

Grevenbroich, An der Zuckerfabrik 1, Tel. 0 21 81 / 1 64 71 34

HEIZÖL
DIESEL · HOLZPELLETS
FEURIGE PREISE
0800 21 22 100
Die kostenlose Energie-Hotline.
Raiffeisen-Energie
Die Größe für Brennstoffe!

Raumausstattung
Ingo Güsgen
Meisterbetrieb
Neuss-Rosellerheide • Neukirchener Straße 27
Tel. 0 21 37 / 7 86 40 54 • Handy 0172 / 9 48 30 88
✧ Polsterarbeiten jeder Art
✧ Gardinen und Deko
✧ Lamellen • Plissee & Rollos
✧ Reinigung Polster u. Teppichböden
Wir machen den Raum schöner!

Auto & Verkehr — Was uns bewegt!

Großer Bedarf an Lademöglichkeiten

Wer in einem Mehrfamilienhaus mit angeschlossener Tiefgarage wohnt und dort sein Elektroauto aufladen will, findet dazu im Schnitt in großen deutschen Städten nur in einem von 13 Fällen überhaupt eine vernünftige Möglichkeit. Das zeigt eine ADAC Umfrage unter Immobilienverwaltern. Zwar verfügen 18 Prozent der Mehrfamilienhäuser mit mehr als zehn Stellplätzen inzwischen über einen Stromanschluss. Davon bieten aber nur sieben Prozent den Bewohnern Ladesäulen oder Wallboxen an.

Grevenbroich. Elf Prozent haben eine Steckdose, die aus Sicht des ADAC zum Laden von Elektroautos ungeeignet ist. Vier von zehn Stromanschlüssen werden mit Ökostrom betrieben. Im Vergleich zur ersten ADAC Umfrage 2019 haben die Lademöglichkeiten etwas zugenommen. Damals hatten nur zwei Prozent der Objekte wenigstens eine Ladesäule oder Wallbox und zwei Prozent eine Steckdose. 17 Prozent der Stromanschlüsse wurden 2019 mit Ökostrom betrieben.
„Elektroautos sollen den CO2-Ausstoß im Verkehr reduzieren und gerade die Städte von Abgasen entlasten. Dort leben die meisten Menschen aber in Mehrfamilienhäusern. Hier sind die Lademöglichkeiten nach wie vor völlig unzureichend“, kritisiert Prof. Dr. Roman Suthold vom ADAC in NRW.

Im öffentlichen Raum gibt es immer mehr E-Ladesäulen, doch im privaten Bereich bleibt ein großer Nachholbedarf. *Foto: ADAC/Aurelius Maier*

„Auch wenn richtigerweise immer mehr öffentliche E-Ladestationen entstehen, ist das Laden zu Hause und über Nacht für die Nutzer am bequemsten und effektivsten. Wenn es dazu aber keine Möglichkeit gibt, schreckt das auch potentielle E-Auto-Käufer ab. Ohne Elektrifizierung des Pkw-Bestandes sind die Klimaschutzziele unerreichbar“, erklärt der Mobilitätsexperte.
Immerhin: Knapp ein Drittel der befragten Immobilienverwalter (30 Prozent), die noch kein Objekt mit Lademöglichkeit betreuen, plant einen entsprechenden Ausbau. Die Unsicherheit der Firmen sinkt. Vor drei Jahren waren sich noch fast die Hälfte (49 Prozent) der Immobilienverwalter in der ADAC Umfrage unklar, ob sie Lademöglichkeiten installieren lassen sollen.
Jetzt liegt der Anteil bei 26 Prozent. Gut jedes zweite Unternehmen (53 Prozent) wünscht sich für die Installation „Angebote aus einer Hand“ mit Planung, Montage, Inbetriebnahme und Abrechnung. Wenig überraschend: 55 Prozent der Befragten gaben an, dass Förderprogramme hilfreich bei einer Entscheidung pro Ladeinfrastruktur wären. Ein Knackpunkt scheint - zumindest laut Aussage der deutschen Immobilienverwaltungen - nach wie vor das fehlende Interesse bei Mietern und Eigentümern zu sein. Damit begründen 46 Prozent der Unternehmen ohne Lademöglichkeit ihre ablehnende Haltung zur Installation. In der Umfrage von 2019 war das allerdings noch für 79 Prozent der Befragten entscheidend.
Erfreulich: Für zwei Drittel aller Mehrfamilienhäuser, die bereits über Lademöglichkeiten verfügen, planen die Unternehmen innerhalb der nächsten zwei Jahre einen weiteren Ausbau (2019: 27 Prozent).
Seit der Änderung des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG) zum 1. Dezember 2020 haben es Mieter und Eigentümer in Mehrfamilienhäusern grundsätzlich einfacher, einen Anspruch auf eine Lademöglichkeit an ihrem Stellplatz durchzusetzen. Von den befragten Unternehmen haben 31 Prozent seitdem vermehrt entsprechende Anfragen registriert. Die Hälfte der Immobilienverwalter sagt aber, dass die WEG-Änderung sie wenig oder gar nicht bei der Einrichtung von Ladeinfrastruktur beeinflusse. Nur 58 Prozent geben an, Interessenten bei Anfragen zu Lademöglichkeiten zu unterstützen. **Quelle: ADAC**

Kein Kavaliersdelikt

Grevenbroich. Wer beim Aussteigen das benachbarte Fahrzeug mit der Tür beschädigt und den Vorfall nicht meldet, muss mit einer harten Strafe rechnen. Ein Schaden muss unbedingt gemeldet werden. „Unfallflucht ist kein Kavaliersdelikt. Wer nicht auf den Geschädigten wartet oder die Polizei ruft, begeht eine vorsätzliche Straftat. Wenn jemand den Unfall beobachtet und das Kennzeichen notiert hat, droht eine Sechsfach-Bestrafung“, warnt ADAC-Rechtsexpertin Elke Hübner. Je nach Schadenshöhe und Einkommen muss der Täter mit einer empfindlichen Geldstrafe, Punkten in Flensburg sowie einem Fahrverbot rechnen. **ADAC**

Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Lindenstr. 68
41515 Grevenbroich
Telefon 02181.23090

Mo - Fr: 7.45 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Robert-Bosch-Str. 6
41363 Jüchen
Telefon 02165.8719806

Mo - Fr: 13.30 - 17.00 Uhr

www.dekra.de/grevenbroich

DEKRA

Der Erlös der „Hofweihnacht“ wurde jetzt verteilt

Viel Betrieb herrschte bei der Übergabe der Spenden. *Foto: Dagmar Reschke*

Neuenhausen. Die Hofweihnacht auf dem Bauernhof von Berthold und Hildegard Holz in Neuenhausen war wieder ein voller Erfolg. 1.700 Euro konnten als Nettoerlös erzielt werden. „Wie von Anfang an geplant, bleibt das Geld auch diesmal wieder im Ort“, betonte Berthold Holz. Das Organisationsteam der Hofweihnacht hatte sich überlegt, welchen Vereinen eine Spende zukommen sollte. Drei örtliche Vereine wurden ausgewählt.

Uli Tusch übernahm jetzt die dankbare Aufgabe, die Spenden zu verteilen. „Da haben wir zuerst an den Quartettverein gedacht“, erklärte Berthold Holz. „Unser Männergesangverein feiert in diesem Jahr sein 115-jähriges Bestehen und ist somit der älteste noch aktive Verein in Neuenhausen.“ 600 Euro konnte Schatzmeister Heinz-Dieter Clemens entgegen nehmen.

Das Geld sei sehr willkommen, so Clemens, denn durch Corona konnte der Quartettverein keine Konzerte mehr geben und die Unkosten nicht durch Einnahmen decken. Zum Jubiläum seien einige Aktivitäten in der Vorbereitung. Auch dafür könne die Spende verwendet werden.

Ebenfalls 600 Euro erhielt der örtliche TC Welchenberg. Gedacht ist das Geld für die Jugendförderung. Der Tennisclub will Mitgliedsbeiträge für sozial schwache Kinder sponsern und die nötigen Materialien, wie Schläger und Kleidung für den Unterricht beschaffen.

Der Förderverein für die Grundschule am Welchenberg freute sich über eine Spende von 500 Euro. Damit soll zum einen der etwas vernachlässigte Schulgarten aufgepeppt werden und zum anderen kommt das Geld der Basketball-AG zugute.

Die Kinder dieser AG werden von Trainern der „Elephants“ trainiert und sind inzwischen so gut, dass sie sich für Turniere in ganz Nordrhein-Westfalen qualifiziert haben. Da die Eltern aus versicherungstechnischen Gründen keine Fahrgemeinschaften zu den Auswärtsspielen bilden dürfen, müssen Busse gemietet werden. Dafür will der Förderverein einen Teil der Spende verwenden.

Die viele Arbeit für Vorbereitung und Durchführung der Hofweihnacht habe sich doch allemal gelohnt, meinte Berthold Holz, als er jetzt die sehr zufriedenen Gesichter bei der Spendenverteilung sah.

Die nächste Hofweihnacht ist für den 9. Dezember geplant.

Reschke.

Beifall für Sanierung

Grevenbroich. Die Bootshaus-Sanierung ist weitestgehend abgeschlossen. Ein Kraftakt, auf den der KCG-Vorsitzende Karl-Peter Reinders mit Stolz zurückblickt. Zwei Jahre haben die vielfältigen Arbeiten gedauert. Sie reichten von der Dacherneuerung über einen kompletten Außenanstrich, dem Austausch der Fenster bis hin zur Erneuerung der Sanitäranlagen. Der neue Bootssteg, oberhalb des Kanals, ist noch in Arbeit. Eine gute Nachricht, über die sich auch die Mitglieder anlässlich der Jahreshauptversammlung des Kanu-Clubs Grevenbroich freuten. Reinders, bei dem die organisatorischen Fäden dieser Mammutaufgabe maßgeblich zusammenliefen, wurde mit einem donnernden Beifall bedacht. Dem KCG-Vorsitzenden war es aber auch ein Anliegen, sich bei den vielen Ehrenamtler zu bedanken: „Ohne Euch wäre diese Maßnahme mit der enormen Eigenleistung im Wert von mehr als 30.000 Euro nicht zu stemmen gewesen. Es ist für ein funktionierendes Vereinsleben immens wichtig, dass wir als Vorstand auf unsere Mitglieder bauen können.“ Die dringend erforderliche Bootshaus-Sanierung wurde nur möglich durch das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“. „Wir haben die Gelegenheit genutzt, und Landesmittel von 122.000 Euro beantragt“, teilte er der Versammlung mit. Von dem Zuschuss für die Bootshaus-Sanierung seien aber aufgrund der Antragsflut lediglich 49.600 Euro in Grevenbroich angekommen, so dass der Verein gut die Hälfte der Kosten aus den Vereinsrücklagen finanzieren musste.

Bestens im Thema war auch Kassiererin Andrea Huhnstock. Ihr zollte Reinders für die viele Mehrarbeit „höchsten Respekt und Anerkennung“.

Aber auch der Blick ins neue Jahr ist vielversprechend: Neben geplanten Flyer-Aktionen an den Schulen zur Mitgliederwerbung wollen KCG-Trainer Uwe Königs und Geschäftsführer Jens Reibiger für den Kanu-Nachwuchs ein verlängertes Paddel-Wochenende organisieren. Mit dabei ist der KCG auch wieder beim „Fest der Kulturen“ am 17. Juni. Die Termine für den Advents-Basar (25. November) und für das Lichter-Paddeln (9. Dezember) stehen bereits fest. Doch zuvor starten die Kanuten erst einmal offiziell mit dem traditionellen Anpaddeln am 18. März in die neue Saison 2023.

Ein Schwerverletzter nach Alkoholfahrt: Am Baum gelandet und das Weite gesucht – www.erft-kurier.de

– ANZEIGE –

Badsanierung im Rhein-Kreis Neuss: Ein Wohlfühlbad von Viterma in kurzer Zeit

Vielleicht kommt Ihnen das bekannt vor: Abgenutzte Armaturen, glanzlose Keramik und Schimmel in den Fliesenfugen sorgen dafür, dass man sich im Badezimmer nicht mehr wohl fühlt. Der Weg zu Ihrem Traumbad ist allerdings kürzer als Sie denken. Entscheiden Sie sich für eine Badezimmer Renovierung mit Viterma, können Sie Ihr barrierefreies Bad schon nach kurzer Zeit wieder nutzen. Nur wenige Tage reichen aus, um in Zukunft Ihre neue Dusche ebenerdig betreten zu können. Die schnelle Badsanierung in den Regionen Meerbusch, Neuss, Korschenbroich, Grevenbroich, Dormagen oder Kaarst ist eine Kernkompetenz von Viterma.

Ermöglicht wird die rasche Badrenovierung durch ein einzigartiges Konzept und perfekt ausgebildetes Personal. Der Beratungstermin mit Ihrem Viterma Badexperten findet vor Ort bei Ihnen zu Hause statt, wo Sie einen Einblick in die genutzten Materialien und Oberflächen erhalten und aus verschiedenen Farbvariationen wählen können. Auch Ihre eigenen Badideen werden natürlich berücksichtigt, sodass schließlich ein Wohlfühlbad nach Ihrem Geschmack entsteht. Abgerundet wird der Beratungstermin durch ein Angebot, auf dem Ihre Badsanierung Kosten aufgeführt sind. Dabei profitieren Sie von unserer Festpreisgarantie – teurer, als auf dem Angebot vermerkt, wird es nicht.

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss

Stefan Pilatus
Heckenend 16 – Glehn

Infos & Beratungstermin unter:

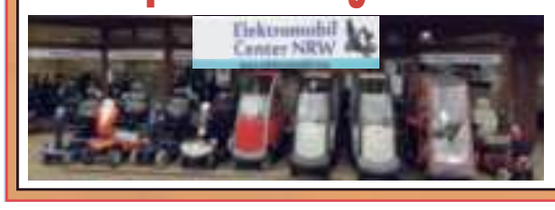
Tel.: 0 21 82/8 88 91 10
Mobil: 01 74/2 98 35 81

www.viterma.com

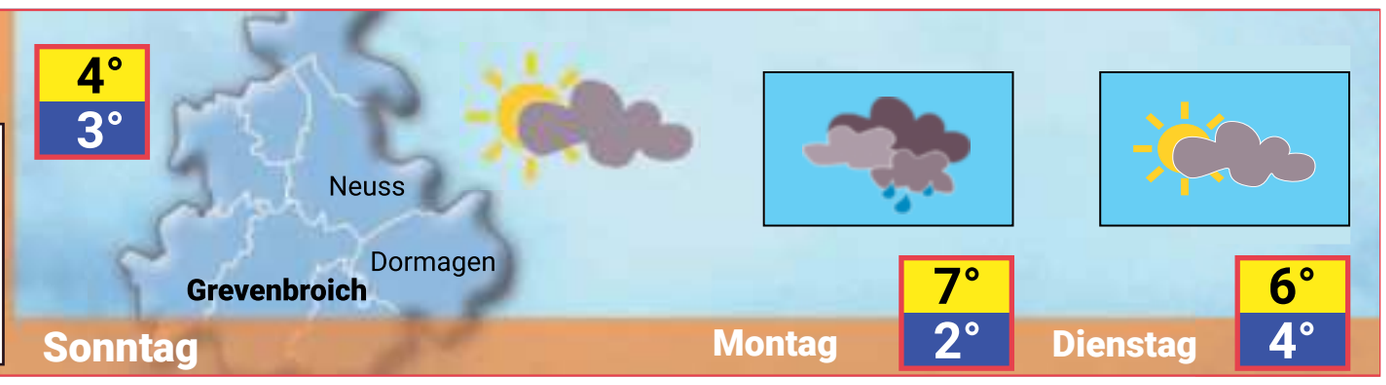
– ANZEIGE –

Das Wetter für die nächsten drei Tage
wird Ihnen präsentiert von:

Sonderposten im Lagerverkauf!



Ständig 100 NEUE und GEPRÜFTE GEBRAUCHTE mit Garantie vorrätig
• Reparaturservice • Abrechnung mit den Krankenkassen
0800 - 207 79 99
Rufen Sie uns kostenlos an
Mobilität ohne Kompromisse
www.elektromobil.nrw
Bergheimer Str. 74 (hinter Aldi)
41515 Grevenbroich



Sternsinger besuchten Rathaus

Eckum. Über Mangel an Resonanz brauchte die katholische Pfarrgemeinde „St. Peter“ bei der Suche nach Sternsingern auch diesmal nicht zu klagen. Über 70 Kinder beteiligen sich in diesem Jahr an der Sternsingeraktion, die 2023 unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht. Mit den Vorbereitungen haben die Organisatorinnen Anna Eggert, Yvonne Leven, Christina Müller, Nicel Bilusic und Melina Cuppari bereits im Oktober begonnen. Mehr als ein Dutzend Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis elf Jahren hatte nach der KiTa „Gillbach-Wichtel“ und dem Seniorenhaus „St. Elisabeth“ auch im Rathaus Station gemacht, wo sie im Bürgermeister-Büro den „Stern über Bethlehem“ besangen. Mertens zeigte sich beeindruckt von dem vielköpfigen Aufgebot: „Ich bin begeistert von Eurem Engagement zugunsten von Kindern, denen es weniger gut geht als den meisten Jungen und Mädchen hierzulande“, betonte der Bürgermeister. Formeller Höhepunkt war natürlich die Anbringung des Segensspruchs am Rathaus, wo das „C + M + B“ traditionell mit Kreide an die Hauswand geschrieben wurde.

Sternsinger aus der Kirchengemeinde „St. Peter“ besuchten auch in diesem Jahr wieder das Gillbach-Rathaus. *Foto: SMeu.*

Frixheimer Testzentrum schließt zum Monatsende Januar

Frixheim. Seit April 2021 bietet das Testzentrum im Schützenhaus Frixheim durchgängig von Montag bis Sonntag sowie an Feiertagen Corona-Schnelltests an.
Die rund 20 Mitarbeiter haben seither diverse Entwicklungen der Corona-Pandemie hautnah miterlebt. Nach zwei Jahren im Dienst der Allgemeinheit schließt das Testzentrum nun seine Türen.
„Aufgrund der sich ständig verändernden Corona-Lage und der damit verbundenen Testverordnungen, sinken die Testzahlen stetig und der weitere Betrieb wird sich in Zukunft nicht mehr lohnen“, so Florian Plück und Simon Rodenkirchen, die Betreiber des Testzentrums.
Personen, die noch einen Coronaschnelltest benötigen, können sich noch bis zum 31. Januar 12 Uhr testenlassen. Ab Februar bleibt das Testzentrum dann bis auf Weiteres geschlossen.
Bei Fragen oder Problemen zur Terminbuchung können Besucher des Testzentrums weiterhin das Support-Team per Mail kontaktieren.

• Baumfällung – Heckenrückschnitte
• Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
• **Kaminholzverkauf u.v.m**
Dursy Gartenservice
Tel.: 01 79-1 54 33 33

TUI TRAVEL Star
CB REISELOUNGE,
Inh. Claudia Bölter
0 21 83/93 30
www.cb-reiselounge.de
Venloer Straße 54 • 41569 Rommerskirchen

KAPLAN MASCHINENVERLEIH
Alfred-Nobel-Allee 10
41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 8 24 51

elektro leufgen GmbH
Zukunft hat bei uns Tradition über 70 JAHRE
TV · Satellitenanlagen
Hausgeräteservice für sämtliche Gerätehersteller
1a Fachwerkstatt
1a Fachgeschäft
Der einzige Miele-Premium-Händler mit autorisiertem Kundendienst im Rhein-Kreis Neuss
Kirchstraße 18 · 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/375 · www.leufgengmbh.de

Konradius Krankenfahrdienst
Ihr Behinderten und Krankenfahrdienst für den Rhein-Kreis Neuss
• Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
• Fahrten zur Chemo und Bestrahlung
• Behindertenfahrten • Dialysefahrten
02181- 75 75 775

02183 9999
TAXI CUN
Fahrten aller Art
TAXI
Bahnstraße 1 · 41564 Rommerskirchen

CREATIVO WORKS by Markus Wyrich
Gebäudetechnik
Sanitär- Heizung- Klima
Elektro- Fliesen- Maler
Nettesheimer Weg 20, 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/4188774, www.creativo-works.de

DEVK VERSICHERUNGEN
Dirk Borgstedt
DEVK-Geschäftsstelle
Venloer Str. 7
41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 / 45 02 62
dirk.borgstedt@vtp.devk.de

KAPLAN DACHTECHNIK
RotoProfipartner
VELUX Experte
Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 8 14 07
www.Kaplan.de

Workcars Umzüge GmbH
DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
Otto-Lilienthal-Straße 4
41569 Rommerskirchen
Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich
Tel.: 0 21 83/3 47 44 01 | Mobil: 01 71/7 53 05 70

KONRAD
· Heizungserneuerung
· Baderneuerung
· Erneuerbare Energien
Venloer Str. 101 · 41569 Rommerskirchen
Tel. 0 21 83-79 71 · Fax 0 21 83-81 95 9
konrad.haustechnik@t-online.de
www.konrad-shk.de

Entspannt leben – erfolgreich arbeiten
Gemeinde Rommerskirchen
Bahnstr. 51
41569 Rommerskirchen
Infos unter:
0 21 83/8 00 56
info@rommerskirchen.de
www.rommerskirchen.de

MÖBEL FISCHER
EINRICHTEN ist unser Handwerk
TISCHLEREI · INNENAUSBAU
MÖBEL · KÜCHEN · PARKETT
BESTATTUNGEN
Bahnstraße 20
41569 Rommerskirchen
Tel. 0 21 83 / 317
www.tischlermeister-fischer.de

SAH- SENIORENALLTAGSHILFE
ENTLASTUNGSBETRAG
(Abrechnung über die Krankenkasse möglich)
· BETREUUNG & BEGLEITUNG
· HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
· EINKAUFSSERVICE
SAH-Seniorenalltagshilfe GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 4, 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83/4 14 84 02
E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de
www.sah-seniorenalltagshilfe.de

Neujahrsempfang im Zeichen des Zusammenhalts

Nach dreijähriger Pause hatte die Gemeinde Rommerskirchen erstmals wieder zum traditionellen Neujahrsempfang geladen, zu dem in der Ansteler Schützenhalle gut 250 Gäste aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Leben erschienen waren.

Anstel. Unter dem angesichts von (nahezu überwundener) Corona-Pandemie, der Flutkatastrophe an der Ahr, des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sowie drastisch gestiegener Energiepreise naheliegenden Motto „Zusammenhalt in schwierigen Zeiten“ widmete sich Mertens den zentralen Projekten, die Rat und Verwaltung 2023 in Angriff nehmen wollen.
„Energiewende, Klimaschutz, Verkehrswende, Qualifikation, Bildung und Betreuung, Integration – es gibt in diesen Zeiten eine Menge für mein Team und mich zu tun“, sagte der Rathaus-Chef. Zugleich machte er deutlich, dass „alle Maßnahmen, ob für Klimaschutz, Familienpolitik oder unsere Sicherheit, Geld kosten“.
Im Haushalt, der am 2. Februar verabschiedet werden wird, ist eine Verdopplung der Vereinszuschüsse vorgesehen, wie Mertens deutlich machte. „Wenn der Rat dem zustimmt, können die schwer gebeutelten Vereine dann auch einen Teil ihrer Energiekosten bezuschussen lassen“, so der Bürgermeister.
Im März soll die offizielle Eröffnung der Mobilstation erfolgen. Ende des Jahres soll schließlich der Norma-Markt in Anstel öffnen, der insbesondere, aber keineswegs ausschließlich der Einwohnerschaft im Norden der Gemeinde die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs erleichtern soll.
Neue Wohnmöglichkeiten wird es im neuen Jahr unter anderem in Widdeshoven, Vanikum und in Gill geben. „Ganz wichtig ist mir, dass dem Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum im Neubaugebiet ‚Giller Höfe‘ endlich nachgekommen werden kann. Und in Widdeshoven wird die klimafreundliche innovative Siedlung mit Tiny-Houses, Eisspeicher und ökologischer Gartenanlage starten“, so der Bürgermeister.
Eine komplett neue KiTa soll in diesem Jahr in Vanikum auf dem bisherigen Geländes Bauhofs der Gemeinde entstehen. Der erhält im Gewerbegebiet ein neues Domizil, dass auch Platz für die Rommerskirchener Tafel bieten soll.
Für den Klimaschutz stehen 50.000 Euro zur Verfügung, die der Erhaltung der Biodiversität wie auch ökologischen Grünflächen dienen sollen. Bereits jetzt werde etwa die Hälfte des Strombedarfs der Rommerskirchener Haushalte aus erneuerbaren Energien auf dem Gemeindegebiet produziert, so Bürgermeister Mertens.
Seine Prognose: Ende 2023 werde sich die Anzahl der Haushalte verdoppelt haben.

Foto: SMeu.

Gute Leute zu finden, wird auch für die Ämter immer schwerer

Rommerskirchen. Der Personalausschuss hat einstimmig bei einer Enthaltung den Stellenplan für das Jahr 2023 beschlossen. Insgesamt sind bei der Gemeinde Rommerskirchen 219 Mitarbeiterbeschäftigt, davon 15 Beamte sowie 58 Tarifbeschäftigte in der Verwaltung.
„Wir freuen uns über die positive Resonanz der Politik für unser engagiertes Team. Der Stellenplan wird abschließend mit dem Haushalt am 2. Februar beschlossen“, erklärt Bürgermeister Dr. MartinMertens.
„Das Ringen um gute Köpfe ist in den vergangenen Jahren noch einmal härter geworden. Die gute Lage am Arbeitsmarkt führt dazu, dass der öffentliche Dienst wie die Privatwirtschaft generell mit weniger Bewerbungen rechnen müssen. In vielen Kommunen und beim Rhein-Kreis sind deshalb hunderte Stellen unbesetzt. Ich bin froh, dass wir diese Situation in Rommerskirchen bislang nicht erleben mussten“; sagt Personaldezernentin Susanne Garding-Maak (Foto).
„Aber auch wir verspüren die starke Konkurrenz größerer Behörden, etwa der benachbarten Großstädte Köln und Düsseldorf sowie der Ministerien und Bezirksregierungen, die mit uns um das Personal konkurrieren und zumeist deutlich höhere Gehälter zahlen dürften“ erläutert sie. „Um gute Leute für Gemeindeverwaltung, Bauhof, KiTas und OGATA zu erhalten, haben wir die Angebote erhöht. Etwa, wenn es darum geht, einen KiTa-Platz zu erhalten. Zur Wahrheit gehört aber auch: Wir müssen versuchen, das Qualitätsniveau zu halten. Wir haben in den vergangenen Jahren in Absprache mit dem Personalrat auch desöfteren von der Probezeit Gebrauch gemacht, um zu prüfen, ob Mitarbeiter auch zu uns und zum Team passen“, sagt die Personaldezernentin.

Vier neue Ladesäulen

Eckum. In Rommerskirchen gehen in diesen Tagen vier neue Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in Betrieb. Zwei der Ladesäulen befinden sich auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus am Olfenweg, eine am Schwimmbad (Nettesheimer Weg) und eine am Markt auf der Höhe des Hotels. Bürgermeister Dr. Martin Mertens und Kommunalmanager Frithjof Gerstner von Westenergie nahmen kürzlich die beiden Ladesäulen am Rathaus offiziell in Betrieb. Die beiden anderen Säulen gehen bis Ende Januar in Betrieb. „Wir möchten damit allen Autofahrern sowie Gewerbetreibenden den Umstieg auf das CO^2-freie Fahren erleichtern“, erklärte Dr. Martin Mertens. Und: „2023 kommt noch eine weitere Ladesäule am Bahnhof an der Mobilitätsstation dazu“. Lesen Sie mehr auf *www.erft-kurier.de*.

siegert. spielwaren · sport · outdoor
Mariannenpark 2
41569 Rommerskirchen
Tel. 0 21 83/41 75 50
www.siegert-onlineshop.de
Mo.–Fr. 09.30–18.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Sa. 09.30–16.00 Uhr
Parkplätze direkt vor dem Haus

PROVINZIAL
Geschäftsstelle
Helmut Kolpin
Bahnstraße 25
41569 Rommerskirchen
Telefon 02183 7945
helmut.kolpin@gs.provinzial.com

Roki Drive
Fahrschule Roki Drive
Bahnstr. 36 - Tel. 02183 - 2339 350
41569 Rommerskirchen
www.rokidrive.de

SEAT
Autohaus B. Beivers
Bahnstraße 106
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83/8 21 20
www.seat-beivers.de
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung, Leasing uvm.
- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge

Marien-Apotheke
Monika Bulich · Bahnstraße 70
41569 Rommerskirchen
Tel: 02183-6097

VINHOTECA CENTRO
Einkaufen in Portugal.
DER PORTUGIESISCHE MERCADO MIT CAFÉ -
Ein Treffpunkt zum Einkaufen, Entspannen und Genießen.
www.vinhotecacentro.de

Schülerhilfe!
In Zukunft bessere Noten
Qualifizierte Nachhilfelehrer/innen
Individuelle Förderung
Regelmäßige Elterngespräche
Schülerhilfe Rommerskirchen
Bahnstr. 24 • Tel. 02183-4171590
www.schuelerhilfe.de/rommerskirchen

Simon Rock: „Opposition finde ich unbefriedigend“

Auch wenn sich Simon Rock als „grüner“ Landtags-Abgeordneter aus dem Rhein-Kreis an eine 60- bis 80-Stunden-Woche gewöhnen musste, versucht er, sich den Sonntag-Vormittag immer freizuhalten: Dann steht Kinderschwimmen mit dem zweieinhalbjährigen Sohn auf dem Programm.

Grevenbroich. „... und wenn es geht, versuche ich auch den Kleinen morgens in die KiTa zu bringen“, plaudert der Haushaltspolitiker („Haushaltsplanung ist in Zahlen gegossene Politik.“) jetzt locker im Gespräch mit der Erft-Kurier-Redaktion.
Neben Landtag und Kinderbetreuung, „so viel Freizeit bleibt da nicht“, macht Simon Rock weiter deutlich. Wenn es dann aber doch mal eine freie Minute gibt, genießt er es – sozusagen parteikonform –, mit dem Rad durch den Kreis zu fahren. Übrigens nicht im „Pulk“ mit anderen radfahrverrückten Partei-Kollegen: „Ich genieße dann die Einsamkeit sehr“, fügt er mit einem versteckten Lächeln an.
Dass der Siegerländer an den Rhein gekommen ist, war eher Zufall: Nach Studium (Volkswirtschaftslehre) und Job (NRW-Bank in Düsseldorf) zog er nach Neuss, weil dort seine Gattin arbeitet. Dort ist er inzwischen voll und ganz angekommen. „Ich muss von Stadt und Kreis positiv berichtet haben, immerhin ist meine Mutter mir hinterher nach Neuss gezogen“, führt er als Beweis an.
Seiner Affinität zu den Zahlen ist er nach dem Einzug in den Landtag treugeblieben: Er ist einer der vier Haushaltspolitiker der „grünen“ Fraktion und sieht das schon als Schlüsselposition an. Immerhin hätte man im Finanz-Ausschuss schon großen Einfluss auf die „Frage der Prioritätensetzung“.
Dabei ist er natürlich immer auf den Koalitionspartner CDU angewiesen. Aber genau wie Heike Troles (CDU-Abgeordnete aus dem Rhein-Kreis) lobt auch Rock die schwarz-grüne Regierung in Düsseldorf: „Schwarz-Grün ist eine lagerübergreifende Koalition und das merkt man auch. Es ist gut, wenn man sich auf andere Gesichtspunkte einlässt und sich erst mal zuhört. Es ist gut, wenn man im Vorfeld mehr miteinander spricht. Das ist die Chance, hohe Akzeptanz in der Bevölkerung zu finden.“
Und dann folgt eine klare Aussage, die auch den „Willen zur Macht“ dokumentiert: „In der Opposition denkt man, man hat Recht, man kann aber nichts umsetzen. Das finde ich unbefriedigend.“
Und was will Simon Rock konkret für seine Wahlheimat, den Rhein-Kreis umsetzen? Klar, dass hier das Stichwort „Strukturwandel“ fällt, wobei er von zwei „Hauptbausteinen“ spricht: Man müsse die „Industrie-Arbeitsplätze in der Region halten“, aber dann auch „weiterführende Arbeitsplätze ansiedeln“.
So könne er sich vorstellen, dass der Rhein-Kreis Hochschulstandort wird. Allerdings denkt er nicht wie Daniel Rinkert (SPD) an eine Elite-Universität („...wir müssen da ein bisschen realistischer werden“), sondern zunächst an eine Fakultät einer bestehenden Universität.
Allerdings schreiben wir inzwischen das Jahr 2023 – und so viel Zeit steht für einen erfolgreichen Strukturwandel nicht mehr zur Verfügung. „Wenn der politische Wille da ist – und der scheint da zu sein –, dann sind planungsrechtliche Hürden nicht das Entscheidende“, ist sich der „grüne“ Politiker sicher.
Den „Flaschenhals“ für ausreichend realisierte Projekte bis 2030 sieht Rock eher im Fachkräftemangel beim Bau und bei der Planung.
Um hier nicht irgendwann festzustecken, sei es notwendig, schnell in dem „Sammelsurium der Einzelprojekte“, die von der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) betreut werden, eine Priorisierung vorzunehmen und dann die Entscheidungen voranzutreiben. „Ich habe die Hoffnung, dass vieles dann bis 2030 klappt“, macht Simon Rock deutlich.

Simon Rock, „grüner“ Landtags-Abgeordneter aus dem Rhein-Kreis, am Kicker, der im Besprechungsraum auf der Etage der „grünen“ Landtags-Fraktion steht. *Foto: -gpm.*

Gerhard P. Müller

„Special Guest“ Caroline Jonas ist erst 14 Jahre jung

Grevenbroich. Zum ersten Mal treten die beiden Newcomerbands „Hells Devils“ und „Spread The Desaster“ am 10. Februar im „Café Kultus“ auf. Die „Spread The Desaster“ (Foto) wurden vor zwei Jahren gegründet. Sie spielen Rockmusik, unter anderem Songs von den „Foo Fighters“ und „Royal Blood“. Die „Hells Devils“ sind seit vielen Jahren Schüler der Kreis-Musikschule und bereits eine eingespielte Band. Sie hatten schon einige Konzerte in der Region. Einen Special-Guest Auftritt gibt es an diesem Abend im „Kultus“ von Caroline Jonas. Sie wird erstmalig mit Gitarre und Gesang auftreten. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen! *Foto: Kultus*

Scharfe Kritik an der deutschen Politik: Alles geht viel zu langsam voran“

„Belastungs-Ballast abwerfen“, „Schneller werden durch Digitalisierung“, „Einmal zugelassen, nicht mehr neu beantragen“ – das sind drei von zehn sogenannten „Tempo-Thesen“, die die Deutsche Industrie- und Handelskammer, unter anderem mit Beteiligung der IHK im Rhein-Kreis, veröffentlicht hat.

Grevenbrich. „Wir müssen die derzeitigen Krisen als neue Normalität begreifen“, erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. Und er fügt an: „Leider ist unser Staat nicht immer ausreichend handlungsfähig und agiert viel zu langsam.“
Das zeige sich auch in der Region. Die IHK hatte im vergangenen Jahr für die vier Teilregionen des Bezirks (Krefeld, Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen) Standortanalysen auf Basis von Unternehmensbefragungen veröffentlicht. Vor allem mit den kommunalen Leistungen waren die Betriebe bei allen vier Analysen unzufriedener als bei der Befragung im Jahr 2017. Seit Jahren appelliere die IHK an die Politik, Verwaltungsverfahren zu verschlanken und zu digitalisieren, Genehmigungen zu vereinfachen und zu standardisieren – insgesamt agiler zu werden. „Leider sind die Rufe nahezu ungehört verhallt.“ Das Land verliere schleichend einst typisch deutsche Standortvorteile: verlässliche und transparente Behörden, sichere Energieversorgung, gute Bildung, ausreichende Fachkräfte, gute Verkehrsinfrastruktur„Nun wirken die aktuellen Krisen wie ein Brennglas: Wo ein schneller Energieträgerwechsel den Unternehmen das Überleben erleichtern sollte, wartet zunächst ein langes Genehmigungsverfahren“, so Steinmetz. Wo Standardprodukte – zum Beispiel Fertighäuser oder Photovoltaik-Anlagen – ohne erforderliche Einzelgenehmigungen gleich genutzt werden könnten, bremsten weiterhin zum Teil jahrelange Verfahren. „Bürger und Unternehmen agieren schnell und flexibel“, so Steinmetz, „der Staat bleibt oft starr und unbeweglich.“ Wie Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigt werden können, zeigen die zehn „Tempo-Thesen“. Zu diesem Vorschlagkatalog gehören der Verzicht auf Einzelgenehmigungen bei Standardprodukten, parallele Genehmigungsverfahren bei Großprojekten und ein umfassender Abbau von Vorschriften und Auflagen.

Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der heimischen IHK.

WIR RÄUMEN AUF!
SIE RÄUMEN AB!
UNSCHLAGBARE PREISE SICHERN
SPAREN SIE BEI
LAMINAT & TAPETEN
BIS ZU
50%
ABVERKAUF KOLLEKTION 2022
Z.B.:
Scarlet Oak Silver
UVP des Herstellers: 18.99
RÄUMEN SIE AB Aktion €/m²
9.49
Scarlet Oak grey, brown und silver, 8 mm stark, 4 VFuge, Nutzungsklasse 32, geeignet für den gesamten Wohn- und Gewerbereich, Synchronpore Oberfläche
Scarlet Oak Brown
Scarlet Oak Grey
Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl
DROSS Wohnkultur GmbH
Find us on Facebook
Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben
Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen
Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche
Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de
Aufgrund der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen findet sonntags kein Schautag statt.
ÜBER 100 PARKPLÄTZE DIREKT VOR DER TÜR!
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 18.00 Uhr und Samstag: 9 bis 16 Uhr
11669

Rathaus Zeitung
STADT GREVENBROICH
24. Jahrgang / Nr. 1 / Seite 1 28. Januar 2023 Erft-Kurier 4/2023

Öffentliche Bekanntmachung

Köln, den 20.12.2022
Zeughausstr. 2- 10
50667 Köln
Tel.: 0221/147-2033

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN
Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung - FLURBEREINIGUNG Erftaue-Glesch
Az.: – 33.46 – 5 12 03 –

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Erftaue-Glesch werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Ergebnisse der Wertermittlung für die dem Flurbereinigungsverfahren auf Grund des Einleitungsbeschlusses vom 24.08.2012 sowie der Änderungsbeschlüsse vom 09.06.2015, 22.06.2016, 26.06.2018, 07.11.2018, 02.04.2019, 05.06.2020, 15.03.2021 und 08.02.2022 unterliegenden Flurstücke wie folgt festgestellt:

1. Die Ergebnisse der Wertermittlung werden mit Ausnahme der unter Ziffer 2. aufgeführten Festsetzungen so festgestellt, wie sie vom 19. bis 30. September 2022 bei der Kreisstadt Bergheim, Fachbereich Stadtentwicklung, Abteilung Bodenmanagement, Zimmer 402, Bethlehemer Straße 9-11, 50126 Bergheim, ausgelegen haben und von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden sind.

2. Für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke werden die Wertermittlungsergebnisse nach Einwendungen und von Amts wegen nachträglich geändert und werden mit folgendem Inhalt festgestellt:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Klasse	Fläche (ar)	Klasse	Fläche (ar)	Klasse	Fläche (ar)
Bedburg	56	36	G3	80,82				
Bedburg	56	39	A3	57,39	A4	22,96	A9	6,78

3. Darüber hinaus konnten Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung nicht berücksichtigt werden.

Gründe

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.
Damit alle Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren Erftaue-Glesch mit Land von gleichem Wert abgefunden werden können, ist der Wert der von ihnen in das Verfahren eingebrachten alten Grundstücke in der Weise ermittelt worden, dass der Wert der Grundstücke jedes Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt wurde (§ 27 ff. FlurbG).
Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegen und sind von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden.
Einwendungen gegen die Bewertung wurden überprüft. Berechtigten Einwendungen wurde abgeholfen. Alle Beteiligte, deren Einlagegrundstücke hinsichtlich der Bewertungsergebnisse eine Änderung erfahren haben, haben neue Einlagenachweise erhalten, in denen die Änderungen nachgewiesen sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln, Dezernat 33
Börsenplatz 1, 50667 Köln

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Es wird gebeten, die Informationen für Besucherinnen und Besucher auf der Homepage der Bezirksregierung Köln unter:
https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/index.html
zu beachten.

Der Widerspruch kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Behörde erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de.

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de.

Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden der vollmachtgebenden Person zugerechnet werden.

Im Auftrag
(LS)
gez. Piras
Regierungsvermessungsdirektorin

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird auch auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln
http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren///index.html veröffentlicht.

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz für den Geschäftsbereich der Bezirksregierung Köln sowie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Flurbereinigungsverfahren sind zu finden unter:
https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leitstungen/abteilung03/33/flurbereinigungsverfahren/datenschutzhinweise.pdf
Auf Wunsch werden diese Informationen gerne auch barrierefrei zur Verfügung gestellt.

Am Donnerstag, 02. Februar 2023, findet um 18.30 Uhr im Bernardussaal, Am Markt 3, 41515 Grevenbroich die 18. Sitzung / 10. Wahlperiode des Rates der Stadt Grevenbroich statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Dringlichkeitsentscheidungen

3. Mittelbereitstellungen

3.1. Bekanntmachung über- und außerplanmäßiger Mittelbereitbestellung im November und Dezember 2022 — 003/2023

4. Vertretung der Stadt Grevenbroich in der Gesellschafterversammlung der NRW. Urban Kommunale Entwicklung GmbH — 010/2023

5. Vertretung der Stadt Grevenbroich in der Verbandsversammlung und im Lenkungsausschuss des Zweckverbands Landfolge Garzweiler — 017/2023

6. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Grevenbroich Hier: Erweiterung von § 11 Absatz 2 in Bezug auf Kostenübernahmevereinbarungen nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) — 610/2022/1

7. Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss — 004/2023

8. Bericht zum 31.12.2022 ukrainische Flüchtlinge — 009/2023

9. Bestellung Schriftführer — 015/2023

10. Beratungspunkte Ausschüsse

10.1. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Ausschusses für Planung und Mobilität

10.1.1. Aufstellung der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes „An der Heckstraße“ - Ortsteil Wevelinghoven — 652/2022/1
hier:
a) erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
b) Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise
c) Abwägung der im Rahmen der Beteiligungen gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise
d) Beschluss gemäß § 6 BauGB

10.1.2. Aufstellung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Buchholzer Straße“ – Ortsteil Neurath — 661/2022/1
hier:
a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
b) Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

11. Beantwortung Anträge und Anfragen aus den letzten Sitzungen

11.1. Beantwortung der Anfrage zu „Bekanntmachung über- und außerplanmäßige Leistungen bis Oktober 2022“ — 607/2022-1

11.2. Auswirkungen des Wegfalls der Telefon-Stelen in Grevenbroich (Anfrage Nr.:79/2022) — 544/2022/1

12. Schriftliche Anträge

12.1. Anträge der SPD-Fraktion

12.2. Anträge der CDU-Fraktion

12.3. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12.4. Anträge der FDP-Fraktion

12.4.1. Bürgerfreundlichere Abholung des Reisepasses ermöglichen (Antrag Nr.:02/2023) — 002/2023

12.5. Anträge der Fraktion Mein Grevenbroich

12.6. Anträge der UWG-Fraktion

13. Gemeinschaftsanträge

13.1 Leerstandsmanagement und Immobilienplattform (Antrag Nr.:05/2022) — 019/2023

14. Schriftliche Anfragen

14.1. Anfragen der SPD-Fraktion

14.2. Anfragen der CDU-Fraktion

14.3. Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

14.4. Anfragen der FDP-Fraktion

14.4.1. Wie steht es um Carsharing-Angebote in der Stadt Grevenbroich? (Anfrage Nr.:01/2023) — 001/2023

14.4.2. Wann kommen Telepräsenzroboter (Avatare) an Grevenbroicher Schulen zum Einsatz? (Anfrage Nr. 03/2023) — 007/2023

14.4.3. Hat sich die Versteigerung von Fundsachen im Internet bewährt? (Anfrage Nr. 04/2023) — 008/2023

14.5. Anfragen der Fraktion Mein Grevenbroich

14.6. Anfragen der UWG-Fraktion

15. Mitteilungen des Bürgermeisters

Nicht öffentlicher Teil

1. Dringlichkeitsentscheidungen

2. Auftragsvergaben

3. Beratungspunkte Ausschüsse

4. Grundstücksangelegenheiten

4.1. Verkauf eines städtischen Grundstücks — 400/2022

5. Personalangelegenheiten

6. Bekanntgabe Aufträge

7. Beantwortung von Anträgen und Anfragen aus den letzten Sitzungen

8. Schriftliche Anträge

9. Schriftliche Anfragen

10. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Krützen
Bürgermeister

Allgemeinverfügung zur Änderung der Allgemeinverfügung über das Verbot des Mitführens von Gläsern und Glasflaschen in Grevenbroich Gustorf und Teilen der Straße „Torfstecherweg“ zu „Altweiber“ vom 28.01.2011

Gemäß §35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1999 (GV. NRW. S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) in Verbindung mit §14 Abs. 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz - (OBG) in der Bekanntmachung der Fassung vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762) wird die Allgemeinverfügung über das Verbot des Mitführens von Gläsern und Glasflaschen auf dem Kirmesplatz in Gustorf und Teilen der Straße „Torfstecherweg“ zu „Altweiber“ wie folgt geändert:

1. Die Regelung wird für die Jahre 2023 bis 2024 verlängert.
2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 wird hiermit angeordnet.
3. Die Änderung der Allgemeinverfügung gilt gemäß §41 Abs. 4 S. 4 VwVfG NRW mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Begründung:

Zu „Altweiber“ eines jeden Jahres, in der Zeit von 14:00 bis 24:00 Uhr, wurde auf dem Kirmesplatz in Gustorf außerhalb des Festzeltes sowie auf der Straße „Torfstecherweg“ in den Bereichen vom Bahnübergang bis zum Parkplatz an der Sporthalle sowie vom Kirmesplatz bis zur nordöstlichen Ecke des Friedhofes das Mitführen von Gläsern oder Glasflaschen jeglicher Art untersagt, um die bis dahin festgestellten häufigen Schnittverletzungen an den Füßen von Besuchern der Veranstaltung durch zu Bruch gegangene Gläser und Glasflaschen zu reduzieren.

Die Verlängerung der Allgemeinverfügung für die Jahre 2018 bis 2020 wurde am 27.01.2018 in der Rathauszeitung „Erftkurier“ bekannt gemacht. Durch intensive Überwachung des Glasverbots durch Kräfte des Ordnungsamtes konnte die Zahl der Schnittverletzungen auf Null reduziert werden.
Aufgrund der Coronapandemie, die es nicht ermöglichte solche Veranstaltungen zu erlauben, wurden die Veranstaltungen in den letzten zwei Jahren ausgesetzt und die Allgemeinverfügung nicht verlängert.

Das mit der Allgemeinverfügung verfolgte Ziel, die Gefahr von Schnittverletzungen für die Besucher des Kirmesplatzes und des beschriebenen Abschnittes der Straße „Torfstecherweg“ zu verhindern, zumindest aber zu reduzieren, ist in den letzten Jahren in vollem Umfang erreicht worden. Das Glasverbot hat sich als geeignet und wenig einschneidend für die Besucher erwiesen, so dass die damit gemachten positiven Erfahrungen auch in den nächsten Jahren zur erforderlichen Gefahrenabwehr fortgesetzt werden sollen.

Die sofortige Vollziehbarkeit dieser Allgemeinverfügung wird gemäß §80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1325) im öffentlichen Interesse angeordnet.

Begründung für die sofortige Vollziehung:

Anlässlich des Treibens bzw. der Veranstaltung zu „Altweiber“ wird der Kirmesplatz Gustorf und der zuvor beschriebene Teil der Straße „Torfstecherweg“ durch zahlreiche Besucher frequentiert. Dabei wurden vor 2011 Getränke aus Gläsern und Glasflaschen konsumiert. Häufig gingen Gläser und Glasflaschen unabsichtlich zu Bruch oder wurden absichtlich zerschlagen, so dass von den auf dem nachfolgend beschriebenen Bereich herumliegenden Glassplittern erhebliche Verletzungsgefahren ausgingen.

Um dieser Gefahrenlage entgegen zu wirken, wurde ein Glasverbot für den festgesetzten Bereich ausgesprochen und durch den Ordnungs- und Servicedienst kontrolliert.

Die für den Zeitraum von 2023 bis 2024 ausgesprochene Verlängerung der Allgemeinverfügung stellt zwar eine Einschränkung für die Besucher des Kirmesplatzes Gustorf und des beschriebenen Teils der Straße „Torfstecherweg“ dar, ist aber im Verhältnis zu den aus Erfahrungen der Vergangenheit bekannten Gefahren und Schadensereignissen als zumutbar und vertretbar zu bewerten. Sie ist verhältnismäßig, zumal sie räumlich und zeitlich eng beschränkt ist.

Nach §14 Abs. 1 OBG können die Ordnungsbehörden die notwendigen Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Das Glasverbot ist ein geeignetes Mittel zur entsprechenden Gefahrenabwehr. Es steht auch kein milderes Mittel zur Verfügung, mit dem der gleiche Erfolg erreicht werden könnte. Der Nachteil für die Besucher und der angestrebte Erfolg stehen in einem vertretbaren Verhältnis zueinander. Der Schutz der Rechtsgüter der Besucher, speziell der Gesundheit, ist ungleich wichtiger als der Nachteil, in einem abgegrenzten räumlichen Bereich keine Gläser oder Glasflaschen mit sich führen zu dürfen. Unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (§15 OBG) dürfen Gläser und Glasflaschen für die Verwendung im häuslichen Bereich ausnahmsweise von / bis dorthin mitgeführt oder eine notwendige Zulieferung der in diesem Bereich befindlichen Gebäude vorgenommen werden.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung mit der Folge, dass eine evtl. eingelegte Klage keine aufschiebende Wirkung hat, ist zum Schutz der Allgemeinheit notwendig, da nur so sichergestellt werden kann, dass die getroffenen Anordnungen unmittelbar vollziehbar sind. Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehbarkeit dieser Allgemeinverfügung ergibt sich aus der Notwendigkeit der Beseitigung der bestehenden Gefahr für die öffentliche Sicherheit. Eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung abzuwarten, wäre auf Grund der Gefahren für so bedeutende Individual-Schutzgüter wie Gesundheit und Leben nicht möglich. Das Schutzinteresse dieser Schutzgüter überwiegt in diesem Fall gegenüber einem Interesse eines Betroffenen an der aufschiebenden Wirkung.

Unmittelbarer Zwang darf nur angewendet werden, wenn andere Zwangsmittel nicht in Betracht kommen oder keinen Erfolg versprechen. Dies ist vorliegend der Fall. Einzig erfolgversprechend im Hinblick auf die Vermeidung von Personen- und Sachschäden ist die unmittelbare Wegnahme von Gläsern und Glasflaschen. Das ausgesprochene Glasverbot kann nur sinnvoll umgesetzt werden, wenn tatsächlich keine der genannten Behältnisse auf den festgesetzten Bereich gelangen. Die Wegnahme von Gläsern und Glasflaschen im Rahmen des unmittelbaren Zwangs ist nach den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit geeignet, erforderlich und angemessen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gem. §80 Abs. 2 Nr.4 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage beantragt werden. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Bekanntmachungsanordnung:
Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit gemäß §41 Abs. 3 und 4 VwVfG NRW öffentlich bekannt gemacht.

Grevenbroich, den 20.01.2023

Stadt Grevenbroich
Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Klaus Krützen
Bürgermeister

Allgemeinverfügung zur Änderung der Allgemeinverfügung über das Verbot des Mitführens von Gläsern und Glasflaschen in Grevenbroich Gustorf und Teilen der Straße „Torfstecherweg“ zu „Rosenmontag“ vom 10.01.2012

Gemäß §35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1999 (GV. NRW. S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) in Verbindung mit §14 Abs. 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz - (OBG) in der Bekanntmachung der Fassung vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762) wird die Allgemeinverfügung über das Verbot des Mitführens von Gläsern und Glasflaschen auf dem Kirmesplatz in Gustorf und Teilen der Straße „Torfstecherweg“ zu „Rosenmontag“ wie folgt geändert:

1. Die Regelung wird für die Jahre 2023 bis 2024 verlängert.
2. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 wird hiermit angeordnet.
3. Die Änderung der Allgemeinverfügung gilt gemäß §41 Abs. 4 S. 4 VwVfG NRW mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Begründung:

Zu „Rosenmontag“ eines jeden Jahres, in der Zeit von 14:00 bis 24:00 Uhr, wurde auf dem Kirmesplatz in Gustorf außerhalb des Festzeltes sowie auf der Straße „Torfstecherweg“ in den Bereichen vom Bahnübergang bis zum Parkplatz an der Sporthalle sowie vom Kirmesplatz bis zur nordöstlichen Ecke des Friedhofes das Mitführen von Gläsern oder Glasflaschen jeglicher Art untersagt, um die bis dahin festgestellten häufigen Schnittverletzungen an den Füßen von Besuchern der Veranstaltung durch zu Bruch gegangene Gläser und Glasflaschen zu reduzieren.

Die Verlängerung der Allgemeinverfügung für die Jahre 2018 bis 2020 wurde am 27.01.2018 in der Rathauszeitung „Erftkurier“ bekannt gemacht. Durch intensive Überwachung des Glasverbots durch Kräfte des Ordnungsamtes konnte die Zahl der Schnittverletzungen auf Null reduziert werden.
Aufgrund der Coronapandemie, die es nicht ermöglichte solche Veranstaltungen zu erlauben, wurden die Veranstaltungen in den letzten zwei Jahren ausgesetzt und die Allgemeinverfügung nicht verlängert.

Das mit der Allgemeinverfügung verfolgte Ziel, die Gefahr von Schnittverletzungen für die Besucher des Kirmesplatzes und des beschriebenen Abschnittes der Straße „Torfstecherweg“ zu verhindern, zumindest aber zu reduzieren, ist in den letzten Jahren in vollem Umfang erreicht worden. Das Glasverbot hat sich als geeignet und wenig einschneidend für die Besucher erwiesen, so dass die damit gemachten positiven Erfahrungen auch in den nächsten Jahren zur erforderlichen Gefahrenabwehr fortgesetzt werden sollen.

Die sofortige Vollziehbarkeit dieser Allgemeinverfügung wird gemäß §80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1325) im öffentlichen Interesse angeordnet.

Begründung für die sofortige Vollziehung:

Anlässlich des Treibens bzw. der Veranstaltung zu „Rosenmontag“ wird der Kirmesplatz Gustorf und der zuvor beschriebene Teil der Straße „Torfstecherweg“ durch zahlreiche Besucher frequentiert. Dabei wurden vor 2012 Getränke aus Gläsern und Glasflaschen konsumiert. Häufig gingen Gläser und Glasflaschen unabsichtlich zu Bruch oder wurden absichtlich zerschlagen, so dass von den auf dem nachfolgend beschriebenen Bereich herumliegenden Glassplittern erhebliche Verletzungsgefahren ausgingen.

Um dieser Gefahrenlage entgegen zu wirken, wurde ein Glasverbot für den festgesetzten Bereich ausgesprochen und durch den Ordnungs- und Servicedienst kontrolliert.

Die für den Zeitraum von 2022 bis 2024 ausgesprochene Verlängerung der Allgemeinverfügung stellt zwar eine Einschränkung für die Besucher des Kirmesplatzes Gustorf und des beschriebenen Teils der Straße „Torfstecherweg“ dar, ist aber im Verhältnis zu den aus Erfahrungen der Vergangenheit bekannten Gefahren und Schadensereignissen als zumutbar und vertretbar zu bewerten. Sie ist verhältnismäßig, zumal sie räumlich und zeitlich eng beschränkt ist.

Nach §14 Abs. 1 OBG können die Ordnungsbehörden die notwendigen Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Das Glasverbot ist ein geeignetes Mittel zur entsprechenden Gefahrenabwehr. Es steht auch kein milderes Mittel zur Verfügung, mit dem der gleiche Erfolg erreicht werden könnte. Der Nachteil für die Besucher und der angestrebte Erfolg stehen in einem vertretbaren Verhältnis zueinander. Der Schutz der Rechtsgüter der Besucher, speziell der Gesundheit, ist ungleich wichtiger als der Nachteil, in einem abgegrenzten räumlichen Bereich keine Gläser oder Glasflaschen mit sich führen zu dürfen.

Unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (§15 OBG) dürfen Gläser und Glasflaschen für die Verwendung im häuslichen Bereich ausnahmsweise von / bis dorthin mitgeführt oder eine notwendige Zulieferung der in diesem Bereich befindlichen Gebäude vorgenommen werden.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung mit der Folge, dass eine evtl. eingelegte Klage keine aufschiebende Wirkung hat, ist zum Schutz der Allgemeinheit notwendig, da nur so sichergestellt werden kann, dass die getroffenen Anordnungen unmittelbar vollziehbar sind. Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehbarkeit dieser Allgemeinverfügung ergibt sich aus der Notwendigkeit der Beseitigung der bestehenden Gefahr für die öffentliche Sicherheit. Eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung abzuwarten, wäre auf Grund der Gefahren für so bedeutende Individual-Schutzgüter wie Gesundheit und Leben nicht möglich. Das Schutzinteresse dieser Schutzgüter überwiegt in diesem Fall gegenüber einem Interesse eines Betroffenen an der aufschiebenden Wirkung.

Unmittelbarer Zwang darf nur angewendet werden, wenn andere Zwangsmittel nicht in Betracht kommen oder keinen Erfolg versprechen. Dies ist vorliegend der Fall. Einzig erfolgversprechend im Hinblick auf die Vermeidung von Personen- und Sachschäden ist die unmittelbare Wegnahme von Gläsern und Glasflaschen. Das ausgesprochene Glasverbot kann nur sinnvoll umgesetzt werden, wenn tatsächlich keine der genannten Behältnisse auf den festgesetzten Bereich gelangen. Die Wegnahme von Gläsern und Glasflaschen im Rahmen des unmittelbaren Zwangs ist nach den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit geeignet, erforderlich und angemessen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gem. §80 Abs. 2 Nr.4 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage beantragt werden. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Bekanntmachungsanordnung:
Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit gemäß §41 Abs. 3 und 4 VwVfG NRW öffentlich bekannt gemacht.

Grevenbroich, den 20.01.2023

Stadt Grevenbroich
Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Klaus Krützen
Bürgermeister

Allgemeinverfügung über das Verbot des Mitführens von Gläsern und Glasflaschen in Grevenbroich Wevelinghoven anlässlich der Karnevalsveranstaltung „Karneval Total“ und „Da simmer dabei“ am 17. und 18.02.2023

Gemäß §35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1999 (GV. NRW. S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122) in Verbindung mit §14 Abs. 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz - (OBG) in der Bekanntmachung der Fassung vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762) erlässt der Bürgermeister der Stadt Grevenbroich folgende Allgemeinverfügung über das Verbot des Mitführens von Gläsern und Glasflaschen auf dem Marktplatz in Grevenbroich-Wevelinghoven am 17. und 18.02.2023:

1. Das Mitführen und die Benutzung von Glasbehältnissen und Gläsern sind außerhalb geschlossener Räume unter den in Ziffer 2 genannten Zeiträumen und in dem unter Ziffer 3 aufgeführten Bereich untersagt.
2. Das Verbot gilt in dem unter Ziffer 3 genannten Bereich für Freitag, den 17.02.2023 und Samstag, den 18.02.2023.
3. Das Mitführungs- und Benutzungsverbot nach Ziffer 1 gilt in dem Bereich des Marktplatzes und der Zufahrtstraße Marktplatz in Grevenbroich-Wevelinghoven gem. beigefügtem Kartenausschnitt.
4. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gem. §80 Abs.2 Nr.4 VwGO angeordnet. Eine Klage hat daher keine aufschiebende Wirkung.
5. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen diese Allgemeinverfügung wird in den Fällen von Ziffer 1 das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs in Form der Wegnahme der mitgeführten Glasbehältnisse und Gläser angeordnet.
6. Diese Allgemeinverfügung wird gem. §41 Abs.4 S.1 VwVfG öffentlich bekannt gemacht und gilt am Tage nach der Veröffentlichung in der Rathauszeitung „Erftkurier“ für die Stadt Grevenbroich als bekannt gegeben.

Begründung:

Am 17.02. und 18.02.2023 findet die Karnevalsveranstaltung „Karneval Total“ und „Da simmer dabei“ im Bereich des Marktplatzes in Grevenbroich-Wevelinghoven statt. Der Bereich erstreckt sich über den gesamten Platz „Marktplatz“ sowie die Straße „Marktplatz“ von der Einmündung in die Poststraße bis zum Marktplatz. Vom Glasverbot ausgenommen ist innerhalb dieses Bereiches das Festzelt.

Bei beiden Veranstaltungen wird mit einer Besucherzahl von 1.400 bzw. 1.200 Personen kalkuliert. Dabei handelt es sich um überwiegend junge Erwachsene bei denen mit einem besonderen Gefährdungspotential (Karneval, hoher Alkoholkonsum) zu rechnen sein wird.
Bereits zur Durchführung des jährlichen Schützenfestes wurde eine Allgemeinverfügung erlassen, welche das Mitführen von Glasbehältnissen und Gläsern untersagt.
Es wurden in der Vergangenheit Getränke aus Gläsern und Glasflaschen konsumiert. Häufig gingen Gläser und Glasflaschen unabsichtlich zu Bruch oder wurden absichtlich zerschlagen, so dass von den, in dem unter Ziffer 3 beschriebenen Bereich, herumliegenden Glassplittern erhebliche Verletzungsgefahren ausgingen. Zerschlagenes Glas stellt für Besucher der Veranstaltung sowie für die Mitarbeiter des Ordnungs- und Servicedienstes eine Stolpergefahr und die Gefahr erheblicher Schnittverletzungen beim Fallen oder bereits beim Hindurchgehen, aufgrund normalem, nicht schnittsicherem Schuhwerk dar.

Die ordnungsbehördlich gewonnenen Erfahrungen aus vergangenen Schützenfestveranstaltungen, bei denen ein Glasverbot verfügt wurde, waren durchweg positiv. Das Ziel, die Gefahr von Schnittverletzungen für die Besucher zu verhindern, zumindest aber zu reduzieren, konnte in vollem Umfang erreicht werden. Das Glasverbot hat sich als geeignetes und wenig einschneidendes Mittel für die Besucher erwiesen, so dass dies nun auch für die Karnevalsveranstaltungen, als erforderliches Mittel zur Gefahrenabwehr verfügt werden soll.

Zu 1.
Gem. §§1,3 4 und 5 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG) bin ich für die getroffene Anordnung zuständige Behörde.
Nach §14 Abs.1 OBG können die Ordnungsbehörden die notwendigen Maßnahmen treffen, um eine im Einzelfall bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren.

Das Glasverbot ist ein geeignetes Mittel zur entsprechenden Gefahrenabwehr. Es steht auch kein milderes Mittel zur Verfügung, mit dem der gleiche Erfolg erreicht werden könnte. Der Nachteil für die Besucher und der angestrebte Erfolg stehen in einem vertretbaren Verhältnis zueinander. Der Schutz der Rechtsgüter der Besucher, speziell der Gesundheit, ist ungleich wichtiger als der Nachteil, in einem abgegrenzten räumlichen Bereich keine Gläser oder Glasflaschen mit sich führen zu dürfen.

Unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (§ 15 OBG) dürfen Gläser und Glasflaschen für die Verwendung im häuslichen Bereich ausnahmsweise von / bis dorthin mitgeführt oder eine notwendige Zulieferung der in diesem Bereich befindlichen Gebäude vorgenommen werden.

Grundsätzlich eröffnet §14 OBG der Ordnungsbehörde einen Ermessensspielraum. Da durch dieses Verbot eine gegenwärtige erhebliche Gefahr für hochrangige Rechtsgüter, insbesondere der körperlichen Unversehrtheit, abgewendet werden soll, reduziert sich das Ermessen der Behörde auf Null.
Das Verbot ist geeignet, um Gefahren durch Flaschen, Gläser und Glasscherben in dem Geltungsbereich abzuwenden.
Ein milderes Mittel zur Erreichung dieses Zweckes, insbesondere unter Berücksichtigung der Festlegung auf den begrenzten Geltungsbereich besteht nicht. Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei rechtswidriger Abfallentsorgung reduziert in der Sachlage das Scherbenaufkommen nicht.
Das Verbot der Benutzung und Mitführung von Glasbehältnissen in den unter Ziffer 2 und 3 bezeichneten zeitlichen und räumlichen Geltungsbereichen stellt zwar grundsätzlich eine Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit dar, die Beeinträchtigung ist jedoch geringfügig, weil die Möglichkeit verbleibt, Getränke in alternativen Behältnissen (z.B. aus Kunststoff) mitzuführen bzw. zu konsumieren.
Das Verbot ist daher, insbesondere unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (§15 OBG) auch angemessen.
Die Voraussetzungen des §19 OBG für die Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen sind gegeben, weil es um die Abwehr einer gegenwärtigen erheblichen Gefahr für hohe Rechtsgüter der Beteiligten geht. Eine Beschränkung der Maßnahme auf die ordnungswidrig handelnden Personen verspricht keinen Erfolg. Für die in Anspruch genommenen Personen ergibt sich aus dem Mitführungs- und Benutzungsverbot keine eigene Gefährdung und keine Verletzung höherwertiger Pflichten.

Zu 2.
Der zeitliche Geltungsbereich betrifft die beiden Veranstaltungstage am 17. und 18.02.2023.

Zu 3.
Der festgelegte räumliche Geltungsbereich orientiert sich an der Durchführung der Veranstaltungen und an den bisher gemachten Erfahrungen (siehe Anlage).

Zu 4.
Die Anordnung der sofortigen Vollziehung meiner Allgemeinverfügung zu Ziffer 1 ist gem. §80 Abs.2 Nummer 4 VwGO im öffentlichen Interesse geboten. Ein gegen diese Verfügung eingelegter Rechtsbehelf entfaltet somit keine aufschiebende Wirkung.
Angesichts der drohenden Gefahr für die geschützten Rechtsgüter, die von nicht ordnungsgemäß entsorgten Glasbehältnissen ausgeht, kann der Ausgang eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens nicht abgewartet werden.
Das private Interesse an der Nutzung von Glasbehältnissen und Flaschen im öffentlichen Bereich muss für den zeitlich und örtlich begrenzten Geltungsbereich den bedeutenden Schutzgütern gegenüber zurückstehen.
Dem Interesse des Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfs kommt mit Blick auf die schützenswerten Rechtsgüter, insbesondere die körperliche Unversehrtheit, eine nachrangige Bedeutung zu.

Zu 5.
Die Androhung von Zwangsmitteln erfolgt auf der Grundlage der §§55,58 62 und 63 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes. Vorliegend wird gem. §62 VwVG NRW das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwanges angedroht. Gem. §58 Abs.3 VwVG NRW darf der unmittelbare Zwang nur angewendet werden, wenn andere Zwangsmittel nicht zum Ziel führen. Zweck des Mitführungs- und Benutzungsverbotes ist es, den räumlichen Geltungsbereich von Glasgefäßen freizuhalten, um die oben beschriebenen Gefahren zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund muss auch ein Zwangsmittel angedroht werden, das zum sofortigen Erfolg führt und wirksam verhindert, dass Glas in den Bereich gelangt und dort benutzt wird.
Andere Zwangsmittel, welche die sofortige Beseitigung der Gefahr erreichen, kommen nicht in Betracht. Die Anwendung des unmittelbaren Zwanges ist das mildeste und geeignetste Mittel und daher verhältnismäßig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gem. §80 Abs. 2 Nr.4 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Klage beantragt werden. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Bekanntmachungsanordnung:
Die vorstehende Allgemeinverfügung wird hiermit gemäß §41 Abs. 3 und 4 VwVfG NRW öffentlich bekannt gemacht.

Grevenbroich, den 20.01.2023

Stadt Grevenbroich
Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Klaus Krützen
Bürgermeister

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Verteilung: Kostenlos mit dem Erft-Kurier

V.i.S.d.P.: Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister

Redaktion: Ira Leifgen
Tel. 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1
41515 Grevenbroich

Keine Zeitung bekommen? Rufen Sie an Tel. 02131/ 404 520 oder online unter www.erft-kurier.de

Wevelinghoven Ein starkes Stück Heimat!

Das Zelt wird erweitert: „Da simmer dabei“!

Die bunten Clownsmasken sind in den Startlöchern, hunderte Luftschlangen und kiloweise Konfetti warten schon: Endlich kann am Karnevalssamstag in Wevelinghoven auf dem Marktplatz wieder bei „Da simmer dabei“ gefeiert werden.

Wevelinghoven. Der Kartenverkauf läuft seit November, bis dato konnten bereits über 1.000 Tickets abgesetzt werden. Die Folge: Das Zelt musste bereits erweitert werden! „Wir hatten anfangs ein wenig zurückhaltend geplant“, sagt Organisator Marc Pesch, „wir konnten nicht absehen, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt.“
Inzwischen aber spielt Corona kaum noch eine Rolle und die Menschen haben offenbar große Lust, endlich wieder Karneval zu feiern. „Darüber freuen wir uns natürlich sehr. Entsprechend rechnen wir auch mit deutlich mehr Gästen, als ursprünglich angedacht.“
Marc Pesch wird am Karnevalssamstag wie immer schon seit 2004 auch diesmal wieder als DJ mit dabei sein. „Da simmer dabei ist für mich ein großer Feiertag“, sagt er, „die Gäste feiern friedlich, aber total ausgelassen. Das macht Riesenspaß.“
Mit dabei sind alle Karnevalshits von Brings über „Kasalla“, „Bläck Fööß“ und den „Paveiern“ bis hin zu „Querbeat“. Schlager dürfen genauso wenig fehlen wie einige Partyklassiker und auch Dance-Hits aus den Charts. „Jeder kommt auf seine Kosten. Es wird ganz sicher sehr viel getanzt werden.“
Eine tolle, knallbunte Karnevalsdekoration, ein Kostümwettbewerb, Bühneneffekte und eine Licht- und Soundanlage runden das Geschehen ab.
Für die Besucher gibt es eine Cocktailbar und einen Imbiss, wer aus den umliegenden Orten kommt, kann auch die „Da simmer dabei“-Shuttle-Busse in Anspruch nehmen.
Den Fahrplan haben die Organisatoren bereits auf der entsprechenden Facebook-Seite veröffentlicht.
„Aus nahezu allen Grevenbroicher Ortsteilen fahren die Busse für nur 2,50 Euro pro Person und Fahrt zum Wevelinghovener Marktplatz“, so Organisator Dustin Thissen, „die Shuttle-Busse sind ein Angebot von unserem Partner ‚Bus Fücker‘. Dafür danken wir sehr herzlich.“
Als Hauptsponsoren unterstützen die Volksbank Erft, „Bauen und Leben Pick“ und „Auto Breuer“ die Veranstaltung, auch das „Reisebüro Broich“ ist wieder mit dabei. „Und das seit 20 Jahren schon“, sagt Organisator Marc Pesch, „Frank Frinken vom Reisebüro ist Partner seit der allerersten Stunde.“
Karten für „Da simmer dabei“ gibt es in diesem Jahr ausschließlich online auf *tickets.marcpesch.de* – das spart den Weg in die Vorverkaufsstelle und sorgt vor allem dafür, dass im Falle einer Absage völlig problemlos das Geld erstattet werden könnte. Die Organisatoren sind allerdings absolut sicher, dass in diesem Jahr wieder alles stattfinden kann. „Und darauf freuen wir uns riesig.“

Sie haben eine Schulpartnerschaft vereinbart (von links): Kathrin Barth („Actega“), Wolfgang Hübner (Koordinator für die Berufliche Orientierung der Gesamtschule), IHK-Beraterin Gabriele Götze, Hannes Mogias (Leitender Gesamtschuldirektor), „Actega“-Ausbilder Sebastian Kamitz sowie Birgit Burdag (Didaktische Leiterin der Gesamtschule). *Foto: IHK*

Partnerschaft begründet

Wevelinghoven. Eine Schulpartnerschaft schlägt die Brücke zwischen den zukünftigen Auszubildenden und der Wirtschaft. Einerseits ist sie ein wichtiger Baustein für Unternehmen bei der Gewinnung des Nachwuchses, andererseits unterstützt eine gelebte Kooperation die Schulen dabei, den Jugendlichen praktische Einblicke in die Arbeitswelt und die realen Anforderungen im Berufsleben zu vermitteln. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) unterstützt Unternehmen bei diesem Vorhaben. So auch bei der jüngsten Kooperationsvereinbarung zwischen „Actega“ aus Wevelinghoven und der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule aus der Südstadt. Vorgesehen sind unterschiedliche Projekte und Praktika, durch die Inhalte und Abläufe der Ausbildung vermittelt werden. So möchten die beiden Partner unter anderem mädchenspezifische Angebote zum „Girls‘ Day“ machen, Bewerbungstrainings mit der Simulation von Vorstellungsgesprächen sowie Betriebsbesichtigungen durchführen.
„Von einer solchen Kooperation profitieren beide Seiten“, sagt Gabriele Götze, IHK-Beraterin Schule/Wirtschaft. „Den Schülern werden Perspektiven aufgezeigt und entsprechende Berufswelten präsentiert – und die Unternehmen können ihre Fachkräfte von morgen kennenlernen und für sich gewinnen.“ So ist beispielsweise auch vorgesehen, „dass Schüler im Rahmen der Berufsorientierung betriebliche Abläufe des Unternehmens sowie verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen“, heißt es in der Vereinbarung. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen auf Erfolg auf beiden Seiten“, sagt Ausbilder Sebastian Kamitz. „Wir sehen die Chance, über die Partnerschaft Schüler zu erreichen, und sie über die Möglichkeiten der Ausbildung aufzuklären.“ Und der leitende Gesamtschuldirektor Hannes Mogias ergänzt: „Wir möchten unseren Schülern möglichst früh individuell und systematisch bei der Berufsorientierung helfen. Daher freuen wir uns sehr über diese Kooperation.“

Adler Apotheke
Deine Chance 2023!
Wir suchen Verstärkung für unseren Standort in Wevelinghoven!
PTA m/w/d
ab 1. März 2023 für ca. 30 Std./Woche
JETZT bewerben!
Dr. Sebastian Leuffen
Marktplatz 16 · 41516 Grevenbroich
Telefon 0 2181 7 43 19 · Telefax 0 2181 724 79
info@adler-apotheke-wevelinghoven.de
www.adler-apotheke-wevelinghoven.de

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Entdecken Sie die Vielfalt der Fliesenwelt und lassen Sie sich individuell beraten.

Langwadener Str. 42 · 41516 GV-Wevelinghoven · 02181-272427 · www.fliesen-rohde.de

Total: Auch die Kicker wollen wieder Karneval feiern!

Wevelinghoven. Es ist der „Blockbuster“ unter den Karnevalsveranstaltungen in Grevenbroich am Karnevalsfreitag: Wenn der BV Wevelinghoven am 17. Februar seine große Party „Karneval Total“ feiert, werden bis zu 1.600 Besucher erwartet. Der Vorverkauf läuft auf vollen Touren, knapp 1.000 Tickets sind bereits weg.
„Wir freuen uns sehr über die großartige Resonanz“, sagt BV-Vorstandschef Erolt Möller, „die Veranstaltung hat sich in den vrgnagenen Jahren prächtig entwickelt.“ Seit 2016 organisieren der BV Wevelinghoven und Veranstaltungsexperte Dustin Thissen das Fest gemeinsam, seither gehen die Besucherzahlen stetig steil nach oben. 2015 waren es noch knapp 500 Besucher, 2016 dann aufgrund der neuen Kooperation bereits 800, 2017 über 1.000 und zuletzt 2020 über 1.500 Gäste. „Das alleine zeigt, dass wir hier vieles richtig machen“, freut sich Organisator Dustin Thissen.
DJ Marc Pesch wird im knallbunten Festzelt für die passende Karnevalsmusik sorgen. Neben den Hits von „Brings“, „Querbeat“ oder „Kasalla“ läuft auch aktuelle Musik aus den Charts, ebenfalls Schlager und Party-Klassiker werden mit dabei sein.
„Wir dekorieren bereits etliche Tage vor Karneval das Zelt – so bunt wird es vermutlich nirgendwo anders im Umkreis“, sagt Organisator Dustin Thissen.
Für die schönsten Gruppen- oder auch Einzelkostüme wird es wieder tolle Preise geben. Auf die Besucher von „Karneval Total“ wartet unter anderem im Zelt eine Cocktail-Bar, ein Imbiss ist ebenfalls mit dabei. Karten gibt es in diesem Jahr ausschließlich online auf *tickets.marcpesch.de*. „Da wir zu Beginn des Vorverkaufs noch nicht absehen konnten, wie sich die Corona-Situation entwickelt, haben wir uns für diesen Weg entschieden“, sagt Vereinschef Erolt Möller, „wir sind uns inzwischen zwar absolut sicher, dass Corona im Februar keine große Rolle mehr spielen wird, durch den Onlineverkauf sind wir jedoch jederzeit in der Lage, schnell im Falle einer Absage die Eintrittsgelder zu erstatten.“
„Es hat sich herumgesprochen, dass die Party am Karnevalsfreitag eine tolle Veranstaltung ist“, so Dustin Thissen. Er dankt ebenfalls allen Unterstützern der Veranstaltung – Hauptsponsoren sind in diesem Jahr „Auto Breuer“, das „Gothaer Servicebüro Schumacher und Büttgenbach“ sowie die „Metzgerei Rütten“.

Im Bild von links: Matthias Kremer (zweiter Vorsitzender), Erolt Möller (erster Vorsitzender), Dustin Thissen und Sebastian Bell (Schatzmeister). Sie alle freuen sich auf die „Karneval-Total-Party“, die wieder steigen darf. *Foto: BVW*

jura Nivona
CMS-Fiedler
Coffee Maschinen Service
Neue Jura & Nivona Kaffeevollautomaten
Generalüberholte Kaffeevollautomaten
Wartung & Reparatur
Autorisierter Jura & Nivona Fachhändler
02181/ 7289092
Ronald Fiedler · Poststraße 82 · 41516 Grevenbroich
www.cms-fiedler.de

Die Immobilienprofis aus Ihrer Umgebung

Noch Fragen?

Bei Fragen zu ELSTER steht für Nordrhein-Westfalen das ELSTER Team NRW unter 0251-934-1954 (Mo.-Do. 8 bis 15.30 Uhr und Fr. 8 bis 15 Uhr) zur Verfügung.

Der Grundsteuer-Endspurt hat begonnen

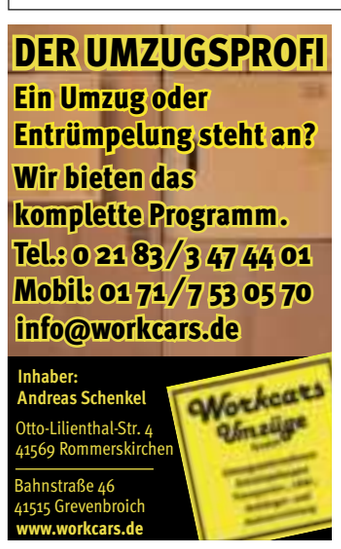
Die Zahl der eingegangenen Grundsteuererklärungen ist in den vergangenen Tagen im Finanzamt Grevenbroich stark gestiegen. Die Abgabefrist endet am 31. Januar 2023.

Grevenbroich. Bisher sind landesweit rund 3,8 Millionen Grundsteuererklärungen bei den nordrhein-westfälischen Finanzämtern eingegangen. Dies entspricht rund 57 Prozent der benötigten Erklärungen. „Im Finanzamt Grevenbroich wurden bisher 50642 Erklärungen abgegeben, rund 62 Prozent. Die Abgabezahlen haben sich in den vergangenen Wochen mehr als verdreifacht“, erklärt Michael Meier, Leiter des Finanzamts Grevenbroich. „Wir merken es ganz deutlich, dass der Grundsteuer-Endspurt begonnen hat. Mein Aufruf an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer: Geben Sie jetzt Ihre Grundsteuererklärung ab. Am Dienstag, den 31. Januar 2023, endet die Frist zur Abgabe.“ Liegt dem Finanzamt die Erklärung nicht bis zum 31. Januar vor, wird die Abgabe gemahnt. Gibt die Eigentümerin oder der Eigentümer die Erklärung danach nicht ab, wird das Finanzamt die Besteuerungsgrundlagen schätzen. Daneben hat die Finanzverwaltung die Möglichkeit zur Festsetzung eines Verspätungszuschlages bis hin zur Festsetzung eines Zwangsgeldes.

Die digitale Info-Plattform der Finanzverwaltung www.grundsteuer.nrw.de unterstützt Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erstellung der Grundsteuererklärung. „Wir haben Erklär-Videos mit praktischen Hinweisen für die Abgabe mit ELSTER erstellt“, so der Leiter. „Die ausführlichen Klick-für-Klick-Anleitungen führen Schritt für Schritt durch die Eingabefelder in ELSTER und die Check-Listen liefern eine Übersicht der benötigten Daten und Hinweise und wo diese zu finden sind.“ Außerdem steht ein FAQ mit Antworten auf die häufigsten Fragen zur Verfügung. Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal), über das wichtige Informationen zum Flurstück, wie zum Beispiel die Gemarkung, der Bodenrichtwert und das Grundbuchblatt abgerufen werden können, ist dort zu finden. Eigentümerinnen und Eigentümer können dort den sogenannten Sachdatenauszug zu ihrem Flurstück abrufen, der bereits den Großteil der Daten enthält, die für die Grundsteuererklärung benötigt werden.

Bisher wurden über 90 Prozent der bei den nordrhein-westfälischen Finanzämtern eingegangenen Erklärungen digital abgegeben. Die digitale Abgabe ist über das Online-Finanzamt ELSTER unter www.elster.de möglich. Für diejenigen, die noch kein eigenes Konto bei ELSTER haben, hat der Vorsteher noch einen Tipp: „Sie können Ihre Grundsteuererklärung auch über den ELSTER-Zugang von nahen Angehörigen abgeben.

Für individuelle Rückfragen zur Grundsteuerreform ist das Finanzamt Grevenbroich unter 02181-607-1959 (Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr) erreichbar. „Die Kolleginnen und Kollegen in unserer Hotline sind bestens informiert und helfen Ihnen gerne weiter“, so Herr Meier. „Die meisten Anliegen können wir bereits telefonisch klären.“



Gilbach REISEN

Der neue Reiseprospekt 2023 ist da. Kostenlose Bestellung unter 0 21 83/79 50

Bei jeder Mehrtagesfahrt bekommen Sie an Tag 1 ein Frühstück im Bus serviert. Sowie ein Begrüßungsgetränk.

Tagesfahrten

22.03.2023 Papenburg Meyerwerft
Frühstück im Bus/
Mittagessen/Stadtrundfahrt
Je Person: 69,- €

04. und 27.04.2023 Keukenhof Holland
Eintritt Keukenhof/Frühstück im Bus
Je Person: 51,- €

Spargelfahrt nach Walbeck Niederrhein
03./04./09./10./24. Mai und 02.06.2023
Mittagessen Spargel mit Schinken und Kartoffel so viel jeder kann.
Besuch von Kevelaer.
Begrüßungstropfen und Führung auf einem Spargelhof
Je Person: 57,- €

Hamburg und das Alte Land
16.02. - 19.02.2023
H4 Hotel Hamburg-Bergedorf
- ✓ 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendessen im Hotel
- ✓ 1 x Hafenrundfahrt Hamburg
- ✓ 1 x Busausflug Altes Land
- ✓ 1 x Busausflug Glücksstadt mit Matjesverkostung

Je Person im DZ: **476,- €**
Einzelzimmerzuschlag: 75,- €

Oberhof - Saisonsauftakt zum Thüringer Schlachtfest
16.03. - 19.03.2023
3*s Ahorn Hotel in Oberhof
- ✓ 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- ✓ 1 x Umfangreiches Abendbuffet
- ✓ 1 x Thüringer Schlachtebuffet
- ✓ 1 x Thüringer Spezialbuffet
- ✓ 2 Busausflüge vor Ort

Je Person im DZ: **374,- €**
Einzelzimmerzuschlag: 63,- €

Ostern im Bayerischen Wald
06.04. - 10.04.2023 (5 Tage)
3* Hotel „Rothbacher Hof“
- ✓ 4 x Übernachtung/HP
- ✓ 1 x Spanferkelabend iRdHP
- ✓ 1 x Schmankerlbuffet iRdHP
- ✓ 1 x Spezialitätenbuffet iRdHP
- ✓ 1 x Tanzabend
- ✓ 1 x Busausflug Passau inkl. Schifffahrt
- ✓ 1 x Busausflug Bayr. Wald

Je Person im DZ: **529,- €**
Einzelzimmer auf Anfrage

Insel Krk - Kroatien
12.04. - 21.04.2023 (10 Tage)
3* Koralj Sunny Hotel by Valamar
- ✓ 2 x Übernachtung/HP in Rohrdorf
- ✓ 7 x Übernachtung/HP in Krk
- ✓ 1 x Inselrundfahrt
- ✓ 1 x Besuch Insel Rab mit Fährüberfahrt und Altstadtführung in Rab
- ✓ Kurabgaben inklusive

Je Person im DZ: **772,- €**
Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage

Sonneninsel Fehmarn
26.04. - 01.05.2023 (6 Tage)
3* IFA Fehmarn
- ✓ 5 x Übernachtung/HP
- ✓ 1 x Fährfahrt Puttgarden-Rodby-Puttgarden (Dänemark) inkl. Kaffeegedeck
- ✓ 1 x Busausflug Kiel inkl. Reiseleiter
- ✓ 1 x Inselrundfahrt inkl. Reiseleiter
- ✓ Kurabgaben inklusive

Je Person im DZ: **609,- €**
Einzelzimmer auf Anfrage

Graal Müritz an der Ostsee
07.05. - 11.05.2023 (5 Tage)
4* Sup. IFA Hotel Graal Müritz
- ✓ 4 x Übernachtung/HP
- ✓ 1 x Kaffee und Kuchen
- ✓ 1 x Schifffahrt auf der Warnow
- ✓ Busausflug Rostock und Warnemünde
- ✓ Tägl. Wassergymnastik/Hallenbad
- ✓ Kurabgaben inklusive

Je Person im DZ: **609,- €**
Einzelzimmerzuschlag: 132,- €

Weitere Mehrtagesreisen
Ried im Oberinntal 12.05. - 18.05.2023
6 x Übern./HP./2 Busausflüge/Musikabend
je Person im DZ: 829,- € Ez. Zuschlag 84,- €
Südtirol Pustertal 17.05. - 21.05.2023
4 x Übern./HP./Frühlingsfest mit den Kastelruther Spatzen/
Busausflug Gardasee und Brixen
je Person im DZ: 509,- € Ez. Zuschlag 80,- €
Tegernsee Bad Wiessee 21.05. - 28.05.2023
7 x Übern./HP./Busausflüge Wilder Kaiser; München und Chiemsee/Schifffahrt Chiemsee
Je Person im DZ: 1.064,- € Sup. Zi. 1.099,- €
Zillertal Uderns 28.05. - 01.06.2023
4 x Übern./3/4 Pension mit Tischgetränke am Abend. 3 x Abendunterhaltung; Busausflug
Je Person im DZ: 542,- € Ez. Zuschlag 40,- €
3 Flüsse Fahrt 05.06. - 08.06.2023
3 x Übern./HP./Schifffahrt Mosel; Rhein und Lahn
Je Person im DZ: 383,- € Ez. Zuschlag: 64,- €
Pertisau am Achensee 11.06. - 18.06.2023
7 x Übern./HP./Busausflüge Innsbruck; Mayrhofen; Wilder Kaiser und Krimmler Wasserfälle/Stadtführung Innsbruck
Je Person im DZ: 899,- € Ez. Zuschlag: 63,- €

Omnibusbetrieb Norbert Küttelwesch · Mühlenweg1 · 41569 Rommerskirchen-Anstel · Telefon: 02183 / 7950 · Telefax: 02183 / 81872 · eMail: Gilbach-Reisen@t-online.de

Weitere Informationen und Leistungen unter www.gilbach-reisen.de

Beratung & Buchung: 02183 / 7950

Grevenbroich-City vielfältig und nah!

Kunst-Aktion und -Auktion in der City: Viele Originale für den guten Zweck!

„Es wäre schön, wenn sich die Grevenbroicher Geschäftsleute bei mir melden würden, aber ich werde auch gerne jeden persönlich aufsuchen", erklärt Roland Brozio. Der Ausstellungsmacher, wie er sich selbst bezeichnet, hat mal wieder Großes vor.

Grevenbroich. Roland Brozio, der für seine tollen „Wohnzimmer-Ausstellungen" auf höchstem Niveau und für seinen Einsatz bei „Amnesty International" bekannt ist, möchte rund 40 Bilder versteigern, die ihm befreundete Künstler für einen guten Zweck überlassen haben. Im Jahre 2017 war eine ähnliche Aktion von Roland Brozio schon mal sehr erfolgreich. „Amnesty International" konnte von dem ansehnlichen Erlös traumatisierte Flüchtlinge behandeln lassen. Diesmal soll der Gewinn an „Jona Hospizbewegung" in Grevenbroich gehen. Damit die Bilder auch Kaufinteressenten finden, sollen sie möglichst vielen Menschen zugänglich gemacht werden. Hier kommt die Grevenbroicher Geschäftswelt ins Spiel.

Roland Brozio möchte die Bilder gerne mindestens sechs Wochen in den Schaufenstern der Innenstadt ausstellen. Die Eröffnung für die Schaufensterausstellung soll am 30. März im Café „Extrablatt" stattfinden.

„Bürgermeister Klaus Krützen hat dankenswerterweise die Schirmherrschaft für die Hilfsaktion übernommen und wird auch eine Eröffnungsrede halten", freut sich Roland Brozio. Neben jedem Bild steht zur Information ein Schild mit Namen und Kurzbiographie des Künstlers und das Mindestgebot. Auch wann und wo die Versteigerung stattfinden wird, ist bis zur Ausstellung geklärt. Plakate sollen auf die Auktion aufmerksam machen. Jeder Bürger, der gerne ein Bild haben möchte, kann dann natürlich mitsteigern. Als Auktionator konnte wieder Radiomoderator Bernd Hamer vom bergischen Radio verpflichtet werden. Er hat schon die erste Auktion 2017 erfolgreich durchgeführt. Da es für einen guten Zweck ist, will er kein Honorar.

Roland Brozio plant eine Kunst-Aktion und -Auktion in der Grevenbroicher Fußgängerzone.

Auch sonst wird ein Teil der Kosten von Sponsoren übernommen. „Ich denke, ich kann die Kosten so gering wie möglich halten", meint Roland Brozio.

Für die Auftaktveranstaltung und die eigentliche Auktion plant er auch Live-Musik und Erfrischungen. Die allerdings gegen einen Obolus.

Wer sein Schaufenster zur Verfügung stellen will, kann Roland Brozio unter der Mail-Adresse *roland.brozio@freenet.de* erreichen.

Dagmar Reschke

Unsere Veranstaltungen 2023 für die ganze Familie

jeden 2. Mittwoch im Monat
Feierabendmärkte
Marktplatz GV-Stadtmitte
03. / 17. / 31. Mai
14. / 28. Juni
12. / 26. Juli
09. / 23. August
06. / 20. September
(04. Oktober)

Citytrödel
Montag (Feiertag), 01.05.
und Sonntag, 13.08.

Grevenbroicher Gartentage
Samstag/Sonntag, 13./14.05.

Fest der Kulturen
Samstag, 17.06.

Erlebnismarkt & Jobbörse
verkaufsoffener Sonntag
Sonntag, 24.09.

Grevenbroicher Originale
Weihnachtsmarkt Stadtmitte

Alle Infos auf **www.stadtmarketing-grevenbroich.de**

Veranstaltungsübersicht der GFWS, Änderungen vorbehalten.

GFWS
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Von den „Stadt-Kunden" soll auch der Handel profitieren

Für Bürgermeister Klaus Krützen ist das aktive Wirtschaftsförderung, wenn sich das Rathaus in der „Coens-Galerie" und bald vielleicht auch im Montanushof (siehe Titelseite) engagiert. „Wir müssen einem Trading-Down entgegenwirken", formuliert er im perfekten Neu-Deutsch.

Grevenbroich. „Durch den Wechsel hat sich viel geändert", stellt der Rathaus-Chef im Gespräch mit dem Erft-Kurier fest und spielt damit auf die Übernahme durch die „Deutsche Konsum" an. „Dass da Bewegung drin ist, ist gut so", so Krützen weiter, der Verständnis dafür hat, dass in wirtschaftlich schwierigen Zeiten der Eigentümer nicht zwei Center gegeneinander arbeiten lassen wolle. Und könne.

Wie berichtet, bedeutet dies für die „Coens" einen vollkommenen Wandel: KiTa statt Elektronik-Markt, betreutes Wohnen statt Fitness-Zentrum. Und auch das städtische Bürgerbüro wird dort einziehen, wovon die Fußgängerzone profitieren werde: Wenn heute ein Bürger zum Beispiel seinen Pass im Bernardushaus abholen wolle, parke er an der Hauptschule, gehe gegenüber ins Bürgerbüro und wieder zurück zu seinem Auto. Die Innenstadt-Geschäftsleute hätten nichts davon.

„Wenn das Bürgerbüro in der ‚Coens' ist, sind die Leute gezwungen, durch die Stadt zu gehen", so Krützen. Ein Kaffee, ein Buch oder ein T-Shirt würden dann eher schon mal „nebenbei" abfallen.

Außerdem könnten in der „Coens" die Räumlichkeiten und der Service für Mitarbeiter und Bürger freundlicher gestaltet werden. „Dort gibt es viele Möglichkeiten für die Kollegen und die Besucher", ist Klaus Krützen überzeugt.

In Sachen Montanushof ist es die ehemalige Freizeitebene (obere Etage), die auch der Stadt Sorgen macht.

Der Bürgermeister seufzt im Gespräch: „Viele sehnen sich den alten ‚Dorfplatz' zurück. Viele sehnen auch das alte Wellenbad zurück. Jeder ist für Nostalgie empfänglich. Mit Nostalgie lässt sich aber nicht die Zukunft auf den Weg bringen. Wir müssen fragen: Was ist überhaupt realistisch?"

Und das ist eine wichtige Frage, vor allem weil in die Bausubstanz der oberen Etage viel Geld investiert werden muss, um sie wieder nutzen zu können. Zahlen sind aus der Zeit bekannt, als Ursula Kwasny Bürgermeisterin war. Damals ging man von Investitionskosten von 5.000 bis 7.000 Euro pro Quadratmeter aus. Inzwischen dürfte dieser Wert angesichts der Riesen-Inflation deutlichst höher liegen. Dementsprechend sind viele Projekte, die für die obere Etage aufgeploppt sind, am mangelnden Interesse der Banken gescheitert.

Dieses Foto stammt aus dem April des vergangenen Jahres und entstand bei der Präsentation des auf dem Parkdeck geplanten Außenbereiches für die KiTa, die in der „Coens-Galerie" entstehen soll. Weitreichende Veränderungen für die ehemalige Mall kündigen sich an... *Foto: SGV.*

Jetzt gibt es einen neuen Anlauf, bei dem sich auch die Stadt beteiligen will (siehe Titelseite).

Gerhard P. Müller

Andrea Istas und die Feierabendmärkte.

Salat-Pizza und tolle Wurst

Grevenbroich. Andrea Istas von der „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing" plant derzeit die Feierabendmärkte, die in diesem Sommer ab dem 3. Mai alle 14 Tage von 16.30 bis 21 Uhr wieder die Besucher in die Grevenbroicher Fußgängerzone locken sollen.

Bei den „Food-Trucks" wird es fröhliche Wiedersehen geben, aber auch drei neue Anbieter werden dabei sein. Der eine verspricht Bratwurst-Spezialitäten, der andere hat eine „Salat-Pizza" im Programm. Zu dem dritten „Neuen" hüllt sich Istas noch in Schweigen. Sie spricht nur von einer „geheimnisvollen Anfrage". Nun, die Freunde des Feierabendmarktes werden sich sicher gerne überraschen lassen.

Ein Besonderheit gibt es am 6. September, nach Schützenfest also, wenn alle Anbieter leckeren Fisch in den Mittelpunkt stellen. Sogar ein „Kibbeling"-Stand ist angefragt. Einem zünftigen Fischessen wird dann also nichts im Wege stehen.

Gerhard P. Müller

Trainer für Herz-Sport

Kapellen. Der TV „Jahn“ Kapellen sucht für seine Herzsportgruppe in Jüchen, montags von 18.45 bis 19.45 Uhr, einen Übungsleiter/Übungsleiterin/Diverse (ÜL-B – Herzsport). Informationen unter 02182/29 98.

Gemeinsam gefeiert

Anstel. Das gemeinsam veranstaltete Sebastianusfest ist ein für die beiden Dorfgemeinschaften ein voller Erfolg gewesen. Am Samstag wurde ausgelassen im gut gefüllten Frixheimer Schützenhaus gefeiert, Höhepunkt war der gemeinsame Ehrentanz der Zugkönigspaare. Schluss war erst in den frühen Morgenstunden, umso schöner dass es kurz darauf schon weiter ging mit dem gemeinsamen Einmarsch in die Ansteler Schützenhalle. Beim Familienfrühstück wurde fleißig geplauscht.

Mit Leidenschaft fürs Judo und für Motorboote

Von Volleyball über Ballett bis Aqua-Sport und noch vieles mehr – das bietet der TV „Germania“ Wevelinghoven allen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Wevelinghoven. Der Verein existiert schon seit 1896 und hatte vor kurzem sein 125-Jähriges. Leider konnte der Verein das nicht feiern, da Corona dazwischen kam. Allerdings will man die Feierlichkeiten nachholen, versichert Harry Pulz, der seit 1968 im TV „Germania“ Mitglied ist und ihm seit 1992 sogar als Vorsitzender vorsteht.
Er kümmert sich um organisatorische Sachen, löst Probleme, die auftreten können. Darüber hinaus leitet er noch alle Judo-Kurse der entsprechenden Abteilung. Allerdings hatte Pulz zunächst andere Pläne. Anfangs hatte er mit dem Schwimmen begonnen; erst mit 17 Jahren kam er zum Judo. Zusammen mit seinem älteren Bruder besucht er das Berufs-Bildungs-Zentrum Grevenbroich“; später folgte die Bundeswehr, wo er 18.Monate ableistete.
In deser Zeit trainierte er aber weiter und brachte seinen Kampfsport auch einigen seiner Kollegen im Regiment bei.
Nach der Bundeswehrzeit begann Pulz eine Ausbildung beim RWE als Techniker. Zehn Jahre nach dem Beginn der Ausbildung schloss er als Ingenieur. 1984 baute er sein Haus in Wevelinghoven.
Bevor Pulz mit 54 Jahren in Rente ging und sich ganz den ehrenamtlichen Tätigkeiten des Vereins widmete, war er noch als Dozent fürs RWE tätig und bildete neue Mitarbeiter aus.
Während seiner beruflichen Laufbahn war er weiter im Judo tätig. Bei Kreis-Liga-Kämpfen“ brach er sich einmal das Schlüsselbein, doch er gab nicht auf. 1976 erlangte er den „Schwarzen Gurt“ (erster Dan). In den 80er Jahren erhielt er den zweiten

Harry Pulz packt immer gerne mit an, so wie hier beim Weihnachtsbaumschmücken der WIG.

und 2009 bekam er den dritten Dan verliehen.
Doch nicht nur in seiner sportlichen Karriere war Pulz erfolgreich auch ehrenamtlich war der Vorsitzende sehr engagiert und wurde 2010 als „Ehrenamptler des Jahres“ geehrt. Darüber hinaus bekam er die „Goldene Nadel“ von der Stadt Grevenbroich. Noch am 16. Januar dieses Jahres bekam er eine Urkunde von Landes-Sport-Bunds für seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten.
Neben seiner Leidenschaft für Judo fährt Harry Pulz für sein Leben gerne Motorboot. Deswegen zieht es ihn jedes Jahr für fünf Wochen nach Kroatien, wo er Zeit mit seiner Familie verbringt.

Lisa Schnabel (absolvierte ihr Schüler-Praktikum in der Redaktion; Foto oben)

PICK&GOERTZ
Tradition, die man schmeckt

Angebote Februar ´23

Ladenverkauf: Do. & Fr. 10 - 17 Uhr
Bestell- & Abholzeiten: Mo. - Fr. 08:30 - 16 Uhr

Kasseler-Rücken, o. Knochen, ~2 kg ... 5,79 €/kg
Rinder-Tafelspitz ... 9,99 €/kg
Mettwurst, 100g ... 7,79 €/kg
Frische Zwiebelmettwurst, 200g ... 7,29 €/kg
Hack, gemischt ... 7,99 €/kg
Leberkäse, zum selber Backen, 1 kg ... 6,29 €/kg

Neusser Straße 152 • 41363 Jüchen
Tel: 02165 9188 0 • Fax: 02165 9188 77
www.pick-goertz.de • bestellung@pick-goertz.de

Weitere Informationen:

Angebote freibleibend. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Jetzt trägt Jürgen Moll die Verantwortung

Gindorf. Das Patronatswochenende der „St. Sebastianus“-Schützen-Bruderschaft Gindorf mit Jahreshauptversammlung und Festabend zu Ehren des Namenspatrons stand ganz im Zeichen von Neuerungen und von einem Neustart.
Bereits die Jahreshauptversammlung am Freitag war geprägt von Besonderheiten und einem Neuanfang, stand doch die komplette und turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes auf der Agenda. Nach insgesamt 33 Jahren im Amt des Brudermeisters beziehungsweise stellvertretenden Brudermeisters hatte Robert Hoppe (61) bereits im Vorfeld erklärt, sein Amt in jüngere Hände übergeben zu wollen.
Ein großer Applaus als Ausdruck des Dankes und der Wertschätzung für den bisherigen Amtsinhaber bildete dann den Auftakt für den Wahl-marathon für den neuen Bruderschaftsvorstand.
Die Mitglieder wählten zunächst Jürgen Moll (47) zu ihrem neuen Brudermeister.
Moll, seit 1981 Mitglied der Bruderschaft, repräsentierte im Jahr 2004 gemeinsam mit Gattin Silvia die Gindorfer Schützen als Königspaar, war dann von 2008 bis 2011 bereits Geschäftsführer der Bruderschaft bevor er von der Jahreshauptversammlung im Januar 2020 in das Amt des Vize-Brudermeisters gewählt wurde.
Das Amt des stellvertretenden Brudermeisters bekleidet fortan Horst Rodrigo (56), der dem Vorstand bereits seit 2008 zunächst als stellvertretender Geschäftsführer und dann seit 2014 als Geschäftsführer angehört.
Zum neuen Geschäftsführer wählten die Versammlungsteilnehmer den bisherigen Stellvertreter in diesem Amt, Markus Hebbering (50). Kassierer John Esser (41) wechselte mit seinem bisherigen Stellvertreter Christian Koch (32) das Vorstandsamt.
Das Amt des stellvertretenden Geschäftsführers bekleidet künftig Marvin Adolfs (23).
Wiedergewählt im Amt des Regimentsoberst wurde Thomas Schläger (47). Die weiteren Positionen bekleiden: Peter Esser (Jägermajor), Thomas Krempf (Grenadiermajor), Gabi Rodrigo und Daniel Blach (Jungschützenmeister), Lars Reitz (Schießmeister), Heinz-Wilhelm Becker und Frank Glaser (Haus- und Gerätewarte), Mario Bochinsky (Musik) und Jan Rodrigo (Jugendvertreter) sowie die Beisitzer Philipp Landen, Frank Hemmersbach und Nele Kremer.

Das Gindorfer Brudermeister-Team blickt auf ein erfolgreiches Patronatswochenende zurück: Ex-Brudermeister und Diözesan-Bundesmeister Köln Robert Hoppe (links), der neue Gindorfer Brudermeister Jürgen Moll (Bildmitte) und dessen neuer Stellvertreter Horst Rodrigo (rechts). *Foto: S. Moll*

Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig

Anzeigen aufgeben: ✆ 02131 404 101 info@erft-kurier.de www.erft-kurier.de

Wohnmobile/ Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Kaufe Wohnwagen Bj 88-21, Umkreis 800 km, evtl. Abbau auf Campingplatz. Fa. Koch Wohnwagenvertrieb. gebührenfrei: ☎ 0800/2005420

W O H N W A G E N - Stellplätze zu vermieten **0 21 81 / 16 15 97**

Kfz–Kaufgesuche/ Ankauf

Auto für Export gesucht. Zahle Höchstpreise!
Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benziner – auch mit allen Schäden –. TÜV, km egal.
☎ 0 21 31/4 74 16 46
WhatsApp: 0 157/88 83 53 99

☎ Auto Ankauf Mertens! Kaufe alle PKW + Busse. Sämtliche Schäden, TÜV, Km, Unfall etc. egal. Auf Wunsch mit Abmeldung. Komme auch sonntags! Tel.: 0163/30 40 650

!! Firma Scherde kauft alle Autos aller Marken. Alter, Zustand, Tüv, alles egal. Bitte alles anbieten! Komme sofort auch sonntags, ☎ 0178/3406611

Hallo, da meine Frau nun ebenfalls arbeitet, benötigen wir einen Zweitwagen / Kleinwagen. Freuen uns über Ihre Rückmeldung. ☎ 0174/2195050

☎ 02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW´s, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp ☎ 0173/2302267

Ankauf Fa. FIEBIG, PKW + Schrott-PKW ☎ 02181/4924007 o. 0177/7226288

Ankauf/ Kaufgesuche

Ankauf: Bestpreis-Garantie! Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh.- u. Schreibm., Spindel, Haushaltsaufl., M-Schmuck, Geweihe, Jagdzub., Lampen, Militaria, Kameras, Porzellan, Puppen, Krüge, Bleikristall, Teppiche, Gemälde, Zinn, Möbel, Bücher, S.Bestecke, Münzen, Uhren, LP's, Fa. D. Traber, Am Fallhammer 6, 40221 DUS ☎ 0211-85979954 od. 0177-3675819

Alte Bestecke, Gemälde, Figuren, Glas, Porzellan, Spielzeug, Schmuck u. Silber, Soldatensachen, wie Orden u. Fotos, alte Möbel, moderne Möbel aus den 50er-80er Jahren, kompl. Nachlässe u. Wohnungsauflösungen kauft ☎ 02131/276880 Bernd Schmitz

Uhrenankauf v.Wanduhren, Standuhren, Kaminuhren, Armbanduhren,Taschenuhren. Fa. Herzberg ☎ 0162/6526557 E-Mail: meisteruhren@web.de

Ankauf von Pelzjacken, Mäntel und Designer-Taschen. Fa. Ashley Max Ernst. ☎ 0163/3963152

Ankauf von Porzellan, Kristall und Einmachgläsern. Fa. Ashley Max Ernst. ☎ 0163/3963152

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Faller Auto-Rennbahn ☎ 0173/280 25 66

Kaufe Leder/-Fellbekleidung, Porzellan, Glas, Fa. Herzberg ☎ 0162/6526557

Schallplatten Ankauf Rock, Soul, Reggae, Jazz, Funk, Pop☎ 0172/2017503

Kaufe hochwertige Armbanduhren, aller Art. Fa. Herzberg ☎ 0162/6526557 E-Mail: meisteruhren@web.de

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Punk, Indie, Goth, Reggae, Funk, Jazz, Rock... ☎ 0151/15242646

Kaufe alte Fotoapparate, Objektive, Diaprojektoren, ☎ 0157/59435985

Angebote/Verkauf

Trapezbleche, 1.Wahl & Sonderposten, Metalldächer aus eigener Produktion, TOP Preise, cm-genau. Hoogeweg 55 in 47623 Kevelaer, jetzt 5% online Rabatt sichern - bundesweite Lieferung. **www.dachbleche24.de, ☎ 02832/97737-0**

Kühlschrank, 60l, 3 Sterne, Exquisit, mit Gefrierfach, wenig gebraucht, weiß für 50,- € zu verk.! ☎ 0157/71347133

Computer/Zubehör

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: **☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de**

Die gute Tat/ Geschenke

Ca. 100 Musikkassetten u. ca. 30 VHS, an Selbstabholer zu verschenken, ab Montag 17 Uhr, ☎ 02131/466968

Das große Lexikon in Wort und Bild, 13 Bände, A 4, an Liebhaber zu verschenken, ☎ 02131/514649

Doppelbett, 215x180, weisser Baumwollstoff, mit Zubehör, an Selbstabholer zu verschenken, 02131/2026063

Puppenhaus Selecta, neuw. mit Möbeln und Puppen an Selbstabholer zu verschenken. ☎ 02131/61361

Geschäfts–empfehlungen

Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation
folgende Service-Nr.
02131 / 404 520
oder online unter erft-kurier.de

Dirk Giesen, Malerwerkstätten Kapellen GV ☎ 02182 / 2397, FAX: 17148

Elektromobil-Center-NRW, neue + gepflegte gebrauchte mit Garantie, Reparaturservice, Abrechnung mit den Krankenkassen **02181 / 2 78 10 77 www.elektromobicenter.nrw** 41515 Grevenbroich, Bergheimer Str. 74

Flohmarkt Gesuche

Wer verschenkt gut erhaltenen Trödel f. private Katzenhilfe? ☎ 0202/784682

Betreuung

Betreuung für älteres Ehepaar in NE-Süd gesucht. Wohnung kann gestellt werden. ☎ 0175/9078921

Betreuung, deutschspr., mobil, für Seniorin gesucht. 2 Std. pro Tag, Großraum GV für sofort. ☎ 0163/6649141

Handwerk

MALERARBEITEN
schnell-preiswert-sauber
info@kreativ-malerbetrieb.com
Telefon 0 21 61 / 83 64 73

Altbausanierung Fa. Wankum!
Feuchtes Mauerwerk, Schimmel,Beton- und Balkonsanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleinigkeiten.
☎ 02131/1785971 und 0157/53208722

4 Handwerker übernehmen: Anstrich + Tapete/Putz+Trockenbau, Fliesen+ Vinyl/Elektro, uvm.: ☎ 0178-5352276

Rollladen rauf - Rollladen runter: Elektr. Rollladen-Antriebe schon ab 98,- € **MKS Rolladenbau** ☎ 02181/4959482

Trockenbau, Fliesen, Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858, www.fa-selimi.de

Haus/Garten

Christoph Busch GmbH
Ihr starker Partner in:
- Containerdienst
- Schüttguthandel
- Mietpark von Baumaschinen
- Abbruch/Erdarbeiten

Dieselstraße 22, 41352 Korschenbroich
Tel: +49 (0) 2182 / 570 5930
Fax: +49 (0) 2182 / 578 5202
www.busch-gruppe.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr: von 08:00 - 18:00 Uhr Sa. von 08:00 - 13:00 Uhr

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG
BAUSANIERUNG
Pflasterarbeiten und Minibaggerarbeiten
Über 30 Jahre Erfahrung.
Fa. Dirk M. Esser 02166/602205
www.bausanierung-esser.de

- Baumfällung – Heckenrückschnitte
- Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
- **Kaminholzverkauf**

Durst Gartenservice Tel.: 0179-1543333

Der „Wurzel Pit"!
Trockenschäden an Bäumen und Sträuchern? Baumstümpfe im Garten?
Wir lösen das Problem kostengünstig!
☎ 0171 200 06 58

Kellerisolierung Bausanierung
Fa. Mike Groß • **0172/2191661**

Ihr persönlicher Gärtner für folgende Leistungen: Hecken- und Baumschnitt, Rasenmähen, Rollrasen, Zaunbau, Winterdienst. Kostenlose Beratung u. unverbindliche Angebote. **Cigerli Service** ☎ 0173/4629593

Energie-/Dämmplatte für Innen reduziert bis 30 % Wärmeverlust. Beratung, Ausführung. ☎ 02131/1785971 (Schimmelhemmend)

Handwerker speziell für kleinste Reparaturen bei Putz, Schimmel, Fliesenschäden. Sanierung sowie Renovierung ☎ 02131/3672100

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert, **Fa. Pajaziti ☎ 02181/758587 o. 0173/2512531**

▶ **Baumkontrolle, Baumfällung, Heckenschnitt** bietet Baumdienst Bersch **☎ 0176-57687043**

Putzhilfe für ca. 3 Std. in der Woche in Neuss-Grimlinghausen gesucht. ☎ 02131/30824

Rollladen-Reparaturservice + elektr. Antriebe, Markisen-Sonnenschutzanl., **MKS Rollladenbau** ☎ 02181/4959482

www.hausmeister-wankum.de

Haushalts–auflösung

Die ENGEL Entrümpelungen
Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
www.die-engel-entruempelungen.de
☎ 02131 / 4741459

Wohnungsauflösung: Wohn-/Eßzimmer, gut erhalten: Wohn-Zi.-Schrank, 3teilig mit Glasvitrine, TV-Schrank, Eß-Zi.-Tisch (ausziehbar), 6 gepolsterte Stühle, Sideboard, zur Selbstabholung günstig in Neuss abzugeben. ☎ 02131/593579 od. 0160/5447268

Hobby/Sport/Fitness

Kegler/-innen zur Verstärkung gesucht. Wir - 70 Jahre alt - kegeln alle 4 Wochen, mittwochs von 17 bis 19 Uhr mit anschl. gemeinsamen Essen in Allerheiligen, Rolfs Brasserie! Interessiert? ☎ 02137/76295

Musik

Musiker sucht Gitarre, Bass, Synthie, Mikros, Effekte, Röhrenverstärker usw. gern alt, auch defekt, alles anbieten ☎ 0176/42988378

Tiermarkt

Stallkatzen, scheu, kastriert, geimpft, gechipt suchen Hof zum Mäuse fangen. Keine Wohnungshaltung. ☎ ab 18 Uhr 01575/7949234

Unterricht

Erf. Lehrerin ert. Nachhilfe in Deutsch, Engl. + Franz.! ☎ 02131/8862155

Nachhilfe bis Klasse 10/EF Fächer D und E, ☎ 0171-1481236

Mathe., Eng., Fra., Lat., ☎0163/3375443

Umzüge/Transporte

Wohnungsauflösung, Wertanrechnung Entrümpelung, besenrein, professionell. ☎ 02162/1034350 o. 0171/8437740, www.kratz-umzuege.de kratz-dienstleistungen@t-online.de

Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugelaufen? www.neusser-katzensuche.de

Verschiedenes

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:

ALDI, BAUHAUS, center SHOP, der küchenmacher, EDEKA, globus, HIT, Höffner, holdeltner, Franz Knuffmann, LIDL, SB-MÖBEL BOSS, Netto Marken-Discount, porta, ROSSMANN, SCHAFFRATH, SEGMÜLLER, weekli

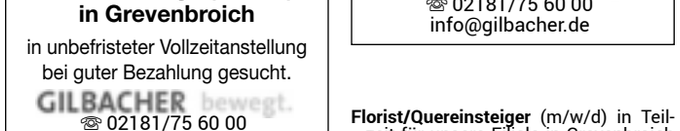
Modellautos, VW (ca. 60 Stück), Maßstab 1:43, von 1937 bis 2010, Originalverpackt! Neupreis 750,- €, für 200,- € zu verk.! ☎ 02181/705313

Reinigungsarbeiten

Fensterputzer sauber und zuverlässig. ☎ 0172-8861042

Stellenangebote

allgemein



Reinigungskraft auf Minijob-Basis im Raum GV Hemmerden!!!
Arbeitszeit ab 15.30 Uhr ca. 1,5 Std./Tag!
Telefonische Bewerbung unter Tel. 02181/21 58 666, evtl. Anrufbeantworter oder per E-Mail an **bewerbung@hp-huevel-gmbh.de**

KFZ-Mechatroniker Nutzfahrzeuge (m/w/d) in Grevenbroich
in unbefristeter Vollzeitanstellung bei guter Bezahlung gesucht.
GILBACHER bewegt.
☎ 02181/75 60 00
info@gilbacher.de

Bekanntschaften

Bist Du auch alleine und suchst nach einer weiblichen Bekanntschaft zwecks gemeinsamen Unternehmungen? Ich, NR, w., ü80 J. freue mich auf Deinen Anruf, wenn Du ein adretter, fröhlicher Mann bist, der Spaß am Leben hat! ☎ 0172/4679894

Bist du auch alleine und auf der Suche nach einer weiblichen Bekanntschaft zwecks gemeinsamer Unternehmungen. Ich 63 J., freue mich auf deinen Anruf unter: ☎ 0160/4452284

63-jährige sucht weibliche Bekanntschaft zwecks Freizeitgestaltung, Raum GV, Roki., Jü., ☎ 0174/9923259

Für Ihn

Gerlinde, 79 J., bin e. einsame Witwe, ich habe e. schöne weibliche Figur, mit etwas mehr Oberweite und suche einen ehrlichen Mann (Alter unwichtig) zum liebhaben und verwöhnen. Ich würde Ihnen e. fürsorgliche Frau sein – rufen Sie bitte heute noch an, dann komme ich Sie gerne mit meinem Auto besuchen u. bringe selbstgebackenen Kuchen mit! pv **Tel. 0157 – 75069425**

Hallo, bin die Brigitte, 71 J. jung, (ehemalige Stationsschwester) e. sehr liebe Witwe und hübsche Frau, ohne Anhang. Nach der Trauerzeit sehne ich mich wieder nach Liebe u. Zärtlichkeit. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen? pv **Tel. 0160 – 97541357**

Ich bin Anna 57 J. und möchte Sie bei Kerzenlicht mit selbstgebackenem Kuchen und einem Glas Wein verwöhnen. Nach dem Verlust meines Mannes bin ich sehr einsam. Ich bin Arzthelferin, attraktiv, mit dunkelblondem Haar und weiblichem Charme. Ich suche einen lieben, ehrlichen Mann, gerne auch Landwirt, mit dem ich ein paar schöne, liebevolle Jahre verbringen kann. ☎ 0173-5662767 Die Chance

Liebe Witwe Monika, 67 J., ehem. Verkäuferin, mit schöner vollbus. Figur. Bin freundlich u. mag keinen Streit. Suche e. einsamen Witwer bis 80 J. Wenn Sie auch aufrichtig u. ehrlich sind, sind Sie bei mir willkommen. Würde aber auf Wunsch auch jederzeit zu Ihnen ziehen. Rufen Sie schnell üb. PV an. **Tel. 0176-34488463**

Ursula, 74 J., liebev. Witwe, mit Körper u. Geist jung geblieben. Ich mag Volksmusik, fahre routiniert Auto, bin sauber u. ordentlich. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine u. ohne Liebe verbringt. Wäre umzugsbereit, wenn Sie es ehrl. meinen. PV **Tel. 0176-45986085**

Pikantes

Bin wieder zurück. Er für Ihn. Alles was Spaß macht und vielleicht noch mehr! Thomas, ☎ 01575/2947609

Sie sucht Ihn

Hübsche Sie, 46 J., 1,72 gr., schlank, wünscht, einen netten, treuen, humorvollen Partner fürs Leben kennenzulernen. ☎ 0157/76892657

Steuerfachangestellte/-r (m/w/d)
in Neuss-Bauerbahn in Teilzeit ab sofort gesucht.
Bewerbung unter:
Nadja Diederichs
mail@diederichs-stb.de

Omnibus-/Wagenpfleger (m/w/d) in Grevenbroich
ab sofort auf Minijobbasis bei guter Bezahlung gesucht. Führerschein Kl. B wünschenswert.
GILBACHER bewegt.
☎ 02181/75 60 00
info@gilbacher.de

Florist/Quereinsteiger (m/w/d) in Teilzeit für unsere Filiale in Grevenbroich gesucht. ☎ 0170/2959295

Wir stellen ein:
Produktionshelfer
(m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit
für unseren Betrieb in GV.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
bewerbung@gtp-schaefer.de
☎ 02181-23394-98
0173-3879812
GTP SCHÄFER
Benzstr. 15, 41515 Grevenbroich

PETERHOFF
Für ein Objekt in **Grevenbroich, An der Glashütte,** suchen wir zuverlässige, deutschsprachige, flexible
Reinigungskräfte (m/w/d)
(Minijob/lohnsteuerpflichtig)
Arbeitszeiten:
Mo.–Fr. 08.00–10.00 Uhr
Bewerbung bitte an gepe Gebäudedienste Peterhoff GmbH zentrale@gepe-peterhoff.de Tel. ab 09.00 Uhr unter 0 24 21/84 09-74

ZahnNatur Paul Schanowski sucht ab sofort **Zahnmedizinische Fachangestellte** (w/m/d) nach Absprache in Teil-/Vollzeit. Aufgabenbereiche: Allg. zahnmedizinische Assistenz, Vor-/Nachbereitung der Behandlung, Patientenbetreuung, Röntgen sowie Hygiene. Dampsoftkenntnisse von Vorteil. Bewerbung unter. zahnnatur@web.de oder telefonisch unter ☎ 02181-4950737

Schulbusbegleiter (m/w/d) in TZ f. Bereich **Grevenbroich** ab sofort gesucht. Einsatz am Vor- u. Nachm. Arbeit während Schulzeit NRW, Ferien frei. **12,00 €/Std.** AZ i. d. Schulwoche ca. **15-20 Std.** (je 1,5-2 Std. morgens + nachmittags) Abholung vom Wohnort. Rheingold-Reisen-Wuppertal, personalbuero@rheingoldbus.de ☎ 0202 769630

Sicheres Nebeneinkommen gesucht? Für langfristige Zusammenarbeit suchen wir zuverlässige Frühaufsteher (m/w/d) mit eig. Pkw für Auslieferungen in den frühen Morgenstunden, tägl. ab ca. 4:00 Uhr, ca. 2,5 Std 900-1000 €/Monat, zzgl. Kilometerpauschale, ☎ 02131/8865559

Sicherheitsdienst stellt ein: Revierfahrer (m/w/d) in Kombi. mit Pfortendienst, für Objekte in Roki u. GV. Gebäudereinigung stellt ein: Reinigungskraft (m/w/d) für Objekte in GV, Gewerbegebiet Ost. Kontakt: ☎ 0163/2142892

LKW-Fahrer CE (m/w/d) gesucht! 16,- €/Std. (20,- €/Std. für jede Überstunde) ☎ 0176-46768399

Notrufnummern

Polizei Tel. 110
Ausführliche Informationen unter www.polizei.nrw.de/neuss
Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst / Notarzt (jederzeit erreichbar) Tel. 112
Krankentransport Tel. 19222

Ärzte Notrufzentralen

Zahnarzt Tel. 01 80 / 5 98 67 00 Ausführlichere Informationen unter www.nzg-neuss.de

Unter der Telefonnummer 11 6 11 7 können Sie zu jeder Zeit erfahren, wer Ihnen bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen ärztliche Hilfe leisten kann.

Wichtiger Hinweis: Der ärztliche Notdienst sollte nur verständigt werden, wenn der Hausarzt auch am Wochenende nicht zu erreichen ist.

Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen:
Von-Werth-Straße 5 · 41515 Grevenbroich
Praxiszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr
Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Apotheken-Notdienste

Samstag, 28.01.
Linden-Apotheke, Langemarckstr. 2, 50181 Bedburg, 02272/3225
Ventalis-Apotheke, Kölner Str. 28c, 41363 Jüchen, 02165/879181
Sonntag, 29.01.
Grüne-Apotheke, Am Rathaus 30, 50181 Bedburg (Kaster), 02272/905105
Falken-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 71, 41515 Grevenbroich (Orken), 02181/48811
Die-Punkt-Apotheke, Mariannenpark 12, 41569 Rommerskirchen, 02183/1470
Montag, 30.01.
Adler Apotheke Jüchen, Markt 27, 41363 Jüchen, 02165/1208
Dienstag, 31.01.
Barbara-Apotheke, Auf dem Leuchtenberg 44, 41517 Grevenbroich (Frimmersdorf), 02181/80608
Marien-Apotheke, Bahnstr. 70, 41569 Rommerskirchen (Eckum), 02183/6097
Mittwoch, 01.02.
Marien-Apotheke, Bahnstr. 49, 41515 Grevenbroich (Stadtmitte), 02181/658900
Storch-Apotheke, Hochstr. 44, 41363 Jüchen (Hochneukirch), 02164/2225
Die-Punkt-Apotheke, Mariannenpark 12, 41569 Rommerskirchen, 02183/1470
Donnerstag, 02.02.
Erft-Apotheke, Kölner Str. 16, 41515 Grevenbroich (Stadtmitte), 02181/5653
Freitag, 03.02.
Elben-Apotheke, Von-Werth-Str. 5, 41515 Grevenbroich (Stadtmitte), 02181/7059091

Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Nach den Regeln des lauteren Wettbewerbs ist es erforderlich, dass bei gewerblichen Anzeigen klar und deutlich aus dem Text der gewerbliche Charakter des Angebotes hervorgeht.

Dies kann geschehen durch Angabe der Branche z. B. Autohandel, Makler, Teppichhandel etc., oder des vollständigen Firmennamens.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, dies bei der Abfassung Ihrer Anzeigentexte zu berücksichtigen.

IMPRESSUM

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf)
www.erft-kurier.de
info@erft-kurier.de
Tel. 0 21 31 / 404 517
Kleinanzeigenannahme: Tel. 0 21 31 / 404 101
Reklamation Zustellung: Tel. 0 21 31 / 404 520
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Menciotti
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Menciotti, Gerhard Müller i.V. redaktion@erft-kurier.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41, veröffentlicht am 01.01.2023 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis "Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: **www.werbung-im-briefkasten.de**
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf
Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf
Testierte Trägerauflage I/2022 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: 39.000 Exemplare,
Aktuelle Druckauflage: 39.075 Exemplare.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V., Berlin und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).

ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Stellenangebote

allgemein

PIRELLI driver REIFEN UND KFZ-TECHNIK

Wir suchen keine

RAKETEN-TECHNIKER

Aber wir haben freie Stellen für Reifen- und Kfz-Mechaniker (m/w/d) in etabliertem Kfz-Meisterbetrieb mit eingespieltem Team und familiärer Atmosphäre. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an info@reifen-schuster.de oder per Post.

REIFEN SCHUSTER
Mariannenpark 5 · 41569 Rommerskirchen
Telefon 02183 414940 · E-Mail: info@reifen-schuster.de
www.reifen-schuster.de

Die Stadtwerke Neuss gehören zu den größten Arbeitgebern in Neuss. Als Servicespezialisten mit breitem Leistungsspektrum sind wir auf vielen, spannenden Gebieten tätig: Strom, Erdgas, Trinkwasser | Fernwärme & Contracting | Nahverkehr | Bäder, Eishalle & Saunalandschaft

Unsere Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH betreibt in Neuss drei Schwimmbäder, davon zwei mit Freibadmöglichkeiten, die Eissporthalle am Südpark und das Erholungsparadies WELLNEUSS. Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams:

Koch / Köchin (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
- A la Carte Kochen auf Garde-manger- sowie Saucier-Posten
- Miese en place Vorbereitungen
- Arbeiten unter Einhaltung der HACCP Richtlinien

Unsere Wünsche:
- Eine abgeschlossene Ausbildung als Koch/Köchin
- Freundliches & kommunikatives Auftreten
- Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität & Belastbarkeit

Wir bieten: Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem modernen, zukunftsorientierten Unternehmen, ein angenehmes Betriebsklima sowie eine attraktive Vergütung mit den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, Betriebsrente und Nebenleistungen.

Sie haben Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

bewerbungen@stadtwerke-neuss.de
Stadtwerke Neuss, Zentralabteilung Personal
Moselstraße 25-27, 41464 Neuss

Deine **Chance**

ZUM BERUFLICHEN EINSTIEG IN DIE MEDIEN!

Du bist eine offene, kommunikative Persönlichkeit? Die Arbeit mit Menschen macht Dir Spaß? Du bist erfolgshungrig und willst Dich weiterentwickeln?

Als Junior – Medienberater/ Print & Online (m/w/d)

machen wir Dich fit für ein spannendes Berufsfeld mit guten Verdienstchancen in unseren erfolgreichen Anzeigenblättern. 18 Monate abwechslungsreiche Ausbildung, IHK zertifiziert.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann sende Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Mail an jana.schubert@stadt-kurier.de,

Kurier Verlag GmbH,
Moselstraße 14,
41464 Neuss

STADT-KURIER EXTRA-TIPP ERFT-KURIER TOP-KURIER

Hauspersonal/ Putzhilfe

VARIUS WERKSTÄTTEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Reinigungskräfte** (m/w/d) ca. 10 Std./Woch in den Mittagsstunden. Weitere Informationen unter: **www.varius.ws** im Bereich Karriere. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an: VARIUS Werkstätten gGmbH, Winzerather Straße 19, 41516 Grevenbroich.

Putz-/und Haushaltshilfe für Kaarst-Holzbüttgen gesucht! Für alle anfallenden Arbeiten an 2 Tagen (je 3 Std.), wöchtl. ab sofort oder später auf Minijob-Basis. Entgeld nach Leistung, aber deutlich über Mindestlohn! Rufen Sie mich, Martina Hunke, bitte unter ☎ 0162/9814905 an oder per Whatsapp!

Dame aus der Ukraine mit geringen Deutschkenntnissen sucht eine Putzstelle im Raum Neuss und Kaarst, ☎ 0172/7036810

Deutschsprachige, zuverlässige Haushaltshilfe für 3-4 Std. 14-tägig nach Absprache auch wöchentlich in GV-Kapellen gesucht. ☎ 0160-1571985

Privat sucht für leichte Pflegearbeiten in Holzbüttgen an/in unserer Reitanlage Aushilfe auf Stundenbasis (keine Pferdepflege) ☎ 0172/4875010

Putzfrau gesucht in NE-Innenstadt. ☎ 02131/1788819

Suche für sofort und langfristig eine zuverlässige und mobile Putzfee in Jüchen-Bedburdyck, ☎ 01511/2889179

Suche Putzstelle in Neuss oder erledige Ihre Einkäufe für Privathaushalt, PKW vorhanden. ☎ 0176/73845094

Zuverlässige, deutschspr. Putzhilfe für 3-4 Std./Wo., nach Rommerskirchen gesucht, ☎ 01578/6389688

Putzhilfe gesucht in Wevelinghofen für 1 FH. ☎ 02181/73757

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Wir suchen ständig
ZUVERLÄSSIGE ZUSTELLER!
m/w/d
für die Verteilung am Samstag:

Gustorf – Schellerstr.
Gustorf - Auf dem Wiler
Grevenbroich - Montanushof
Wevelinghoven – Oberstr.
Elsen – Am Klostereck
Gill – Giller Str.
Elsen / Orken

Bewerbungen per Mail an:
rkn@panorama-vertrieb.de
oder Tel.: 02131/404 152

Aushilfen
(m/w/d) **für Aufräumarbeiten**
(Parkplätze)
Führerschein erforderlich
Aushilfen
(m/w/d) **für Gartenbau gesucht**
Gartenbau-Express 0 21 81/16 15 97
oder 01 60/6 06 10 52

Lebensmittelgroßhandel
sucht per sofort:
LKW-Fahrer (m/w/d) Kl. C
Code 95 mit Module + Fahrerkarte
auf 520-€-Basis
Arbeitszeit: Mo., Mi., Fr. von 13 - 18 Uhr
Einsatzort in der Region
Walter Bircks GmbH
Brüsseler Allee 33 · 41812 Erkelenz
Tel.: 0 24 31 / 9 74 38 13
Mobil: 0177 / 6 84 77 65 oder per E-Mail:
markus.bircks@walter-bircks.de

Für unser aufgeschlossenes Team sucht die Mönchengladbacher Golfsportanlage GmbH **Aushilfen** (m/w/d) für unsere Golfrezeption, unser Golfbistro sowie für unsere Rittergut Wildenrath Gastronomie in Mönchengladbach-Wanlo. Ihr seid mit Freude bei der Arbeit? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf zahlreiche Anrufe unter ☎ 02166/954954

Aushilfen (m/w/d) zur Produkterfassung für unseren Onlineshop langfristig nach GV-Kapellen gesucht. Minijob oder Teilzeit, flexibel nach Absprache. ☎ 02182/896 9785
Email: personal@ik-industry.de

Stellengesuche

2 Männer aus Polen suchen Arbeit als Produnktionshelfer, Baustellenhelfer u.a. mit Unterkunft oder ohne. ☎ 0157/55965728

Biete Hilfe im Alltag an (keine Putzstellen) z.B. einkaufen gehen, bügeln, Betreuung älterer Menschen, in Kaarst. ☎ 01523/1781522

Dame mit Erfahrung und FS sucht Arbeit als Reinigungskraft oder Pflegerin. ☎ 0178/4696320

Elektriker sucht Nebenbeschäftigung (auch Maler- und Fliesenarbeiten). ☎ 0157/35201556

Suche Arbeit im Bereich Innen/Außen-Verputz- Renovierungsarbeiten, Dämmen, Fassaden. ☎ 0157/59194084

Suche Arbeit im Bereich Innenputz/ Aussenfassade, Maurerarbeiten, Renovierungen. ☎ 0176/55402790

Gärtner sucht Arbeit von privat. ☎ 0157/33459136

Gärtner übernimmt jede Art von Gartenarbeit. ☎ 0157/35305901

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit. ☎ 0152/28493477 u. 02131/25164

Pol. Fliesenleger, Maler und Tapezierer sucht Aufträge, ☎ 0178/1624591

Polnischer Handwerker (Innenausbau) sucht Aufträge. ☎ 01573/2374770

Putzstelle im Raum Neuss gesucht. ☎ 01521/7246760

Suche im Raum Neuss, Putzstelle, zuverlässig, ☎ 0174/8931828

Häuser

Suche Haus in Kaarst zum Kauf oder zur Miete. ☎ 0157/35201556

Eigentumswohnungen

Kaa. 3 Zi., S-Terr. + 5 App., S-Blk., Stellplatz, verkehrsg., ☎ 0176/61710744

Gewerbeobjekte

Hochneukirch, Rheydter Str. 7-11 zum 01.10.2022 oder später zu vermieten, Ladenlokal, ca. 325 m², Bj. 1995, Gas, VA, E, 131,70 kWh. ☎ 02166/954954

Kaarst–Holzbüttgen: Kiosk / Stehcafe zur Geschäftsübernahme, KP 10 T € für Inventar und Ware, 34 m², 2 sep. Lalo, KM 835 € +NK ☎ 0163/1617972

Immobilien

Gesuche

Sie wollen verkaufen!
Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe.
In eiligen Fällen schneller Selbstankauf.
Kames Immobilien UG 02181-68669

Stefan Günster Immobilien
Tel.: 02181 / 7044240
www.immo-guenster.de

LBS Immobilienbewertung 02182 / 886 97 97

Wohnung gesucht: Neuss oder Umgebung, gerne renovierungsbedürftig bis ca. 120 m², kein Makler. ☎ 0156/78601753

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Nettes Paar sucht Haus o.ä. zur Miete oder Kauf in Kaarst oder Neuss. ☎ 0160/7002490

Privatmann sucht in Düsseldorf u. Umgebung MFH, alternativ: Gewerbeimmobilie. ☎ 0151/24131407

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0179-9023313

Privat: Suche kleines Haus ☎ 0211/93672633

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf ☎ 0151/53992611

Suche ETW v. Privat ☎ 0211/97533549

Suche MFH v. privat ☎ 0211/90997911

Mietangebote alle Größen

Zimmer frei! Linke WG in Weckhoven, eher Ältere, ☎ 01573/7948596

Mietangebote Häuser

Jüchen-Bedburdyck, Einfamilienhaus (sanierungsbedürftig), ca. 105 qm Wfl., ca. 827 qm Grundstück, Garage, sofort frei, KP 249.000 €, zzgl. 3,57% inkl. MwSt. Courtage, **IM P. Schmidt, ☎ +49 172-2134034,** imkoeln49@web.de

1–Zi.–Wohnungen/ Appartments

Umzüge Schlösser
zuverlässig - preiswert
1a Küchenmontage - Fachpersonal
Außenaufzug
Tel. 0 21 31/8 85 43 33
Kostenloses Festpreis-Angebot

Kaa. App., Südbalk., ☎ 0176/61710744

Kaa. Zi. m. Garten, ☎ 0176/61710744

2–Zimmer–Wohnungen

NE-Grefrath 2 Zi. KDB, ca. 55-60 m², KM 500,- € + NK, 2MM Kaution, ab 01.02. oder später ☎ 02131/84721

NE-Holzheim, 2 Zi., KDB, Abstellr., saniert, Miete 600,- € + NK, Kaution, ab sofort, EA vorhanden. ☎ 02183/264

3–Zimmer–Wohnungen

GV Arndtstr., Penthouse, Neubau, 3 Zi., 86m², HWR, Dachterrasse, kompl gefliest, Erdwärme, 1.376€ plus NK, Bezug ca. Sommer 23, pj.vermietung@web.de

Jüchen-Bedburdyck, 3 Zi., KDB, Blk., 77 m² mit WBS, 370,- € + NK, 3 MM KT, EA vorhanden. ☎ 0172/9727795

Möblierte Zimmer

Bilk-S-Bhf., schö. Zi. ☎ 0176/61710744

Garagen

Suche Garage im Raum Kaarst. ☎ 02131/7724268

Tiefgaragen-Stellplatz Orkener Str. 6, GV, 65,- € ☎ 0163/1943039

Mietgesuche

Ehepaar mittl. Alters (in Rente) sucht 2-3 Zi.-Whg. mit Blk. im EG, 1. Etg. od. Aufzug, Raum NE. Gerne Übernahme Hausmeistertätigk. ☎ 0163/9034695

Pensionierter Lehrer, 71 J., sucht 2 ZW mit Balkon, ggf. mit Terrasse / Gartennutzung, inkl. aller NK bis 650,- € im Raum NE/KA. ☎ 0163/1854313

Privat: Suche ca. 80 m² Wohnung, gehob. Ausstattung mit Terrasse in Neuss Nord oder Kaarst 1. Kontakt: lupusfreund2@gmail.com

Ehepaar sucht Haus ca. 120-150 m², WM 1.100,- bis1400,- € im Raume GV, ☎ 02181/8188882

Ich, männl., 61, suche nach der Scheidung dringend 2-Zi.-Whg. in Neuss. ☎ 0173/5173008

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen .

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

1. **Die Art des Energieausweises**
   a. Verbrauchsausweis = V
   b. Bedarfsausweis = B
2. **Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises**
   in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
3. **Der wesentliche Energieträger**
   a. Koks, Braunkohle, Steinkohle= Ko
   b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
   c. Heizöl = Öl
   d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
   e. Brennholz, Holzpellets usw. = Hz
   f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
4. **Baujahr des Wohngebäudes**
   Bj, z.B. Bj. 1980
5. **Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen**
   A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:

Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B

= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

-Anzeigenleitung-

Fachbetriebe in Ihrer Nähe

Handel | Handwerk | Dienstleistung | Gesundheit | Gastronomie

Der schnellste Weg zu Ihrem Fachbetrieb

Abflussreinigung

M. Timmers
Notdienst: Tag + Nacht
Kanalfernsehuntersuchung/-ortung
41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81/6 41 67

Busunternehmen

Vermietung von attraktiven Omnibussen von 8 bis 64 Fahrgastplätzen in Club- oder Reiseausstattung
FÜCKER Reisen
41516 GV-Wevelinghoven · Unterstraße 95
Tel. 02181/7751 · www.fuecker-reisen.de

Fahrschulen

FAHRSCHULE HOFFMANN ...Belegt DICH!
2 x in Grevenbroich
- Ausbildung in 10 Tagen
- 3 x in der Woche Theorie
- LKW-Ausbildung
- Motorraddirekteinstieg

www.fahrschule-hoffmann.de
Tel. 0 21 81/6 47 08

FÜHRERSCHEIN, NA KLAR!
Bei Ihrer Fahrschule für alle Klassen
FÜCKER
2 x in GREVENBROICH
Wevelinghoven Unterstraße 95
Kapellen Friedrichstraße 9 STOP
Telefon 02181/7751
www.fahrschule-fuecker.de

Fliesenhandel

Jürgen Rohde
Fliesenfachgeschäft
Inh. Florian Rohde
Verlegung von Fliesen und Natursteinen
Ausstellung
GV-Wevelinghoven
Langwadener Str. 42
Telefon 0 21 81/27 24 27
Fax 0 21 81/75 92 43
www.fliesen-rohde.de
E-Mail: kontakt@fliesen-rohde.de

Fenster, Markisen, Tore

weru Fenster und Türen fürs Leben
KRUMBEIN
Fenster – Türen – Wintergärten
– Qualität aus eigener Herstellung –
Markisen – Rollläden – Vordächer
Rolltore-Garagentore
41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 02181/81858-0

Feuchtigkeitssanierung

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Abdichtungstechnik Klein GmbH
02181 - 243 10 10 oder 02166 - 62 19 18 0
www.isotec.de/klein
ISOTEC Wir machen Ihr Haus trocken

Garten

DAPPEN
Gartengeräte und Motorroller
GV-Kapellen
Fischerstraße 1
Telefon 0 21 82/82 52 58

Glas

City Glaserei
Haben Sie Glas-, Schlüssel-, Tür- oder Fensterkummer, wählen Sie unsere
Nr. 02181/68600
41363 Jüchen, Robert-Bosch-Str. 10

Heizung & Sanitär

Meisterbetrieb Lewandowsky e.K.
Inh.: Achim Gehlen
Sanitäre Anlagen · Heizungen
Potsdamer Straße 21
41515 Grevenbroich
lewandowsky-gehlen-SHK@t-online.de
Telefon 0 2181/2457765
Telefax 0 2181/2457764
Mobil 0176 /97577511

Malerarbeiten

GRUBER
FARBEN · TAPETEN · BÖDEN
- GESTALTEN
- RENOVIEREN
- ERHALTEN

Merkatorstr. 16 ·41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81 / 4 08 44 · Fax 0 21 81 / 47 68 61
www.Maler-Gruber.de · e-mail: Farben.Gruber@t-online.de

Mobiler Friseur

Hin und Hair
Ihr mobiler Friseur
Martina Jost
0 21 64/35 84
01 79/6 00 19 69

www.erft-kurier.de

– Statt Karten –

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, sondern Erlösung.

Gertrud Arndt

geb. Breuer
* 17. Februar 1940 † 24. Januar 2023

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen.
Claudia und Peter Jäger
mit Nathalie und Frederic
und Anverwandte

Trauerhaus Jäger/Bestattungen Knabben
Hansendstraße 42, 41517 Grevenbroich
Auf Wunsch der lieben Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille statt.

Bestattungen HASSEL
Hilfe durch persönliche Beratung im Trauerfall
Ihr Partner im Trauerfall
● Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
● Überführung im In- und Ausland
● Erledigung sämtlicher Formalitäten
● Bestattungsfinanzierung möglich
● Vermittlung von Sterbegeldversicherung
● Bestattungsvorsorge
Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Tel. 0 21 81 / 4 16 17
41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21

Statt Karten

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Hubert Helpenstein

* 13. April 1942 † 8. Dezember 2022

Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei allen
für die liebevolle Anteilnahme,
für tröstende Worte,
für die herzliche Umarmung,
für die Zeichen der Verbundenheit,
für die vielen Karten und Geldspenden,
sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Trudi Helpenstein im Namen der Familie

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 4. Februar 2023, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Neu Elfgen.

Nachruf

Am 31. Dezember 2022 verstarb im Alter von 87 Jahren

Herr Herbert Ortlepp
ehemaliges Mitglied in der
Kommunalvertretung Neukirchen

Der Verstorbene war von 1970 bis 1974 als Mitglied in der Gemeindevertretung Neukirchen tätig. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit war der Bauausschuss, in dem er an der dörflichen Entwicklung des Ortes Neukirchen mitgewirkt hat.

Herr Ortlepp hat sich stets in vorbildlicher Weise für die Interessen der Stadt Grevenbroich eingesetzt und für die Bürgerinnen und Bürger engagiert.
Die Stadt Grevenbroich wird Herbert Ortlepp ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Krützen
Bürgermeister

Statt besonderer Anzeige

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.

Doch dieses Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.

Salvatore Sciara

* 28. Juni 1928 † 23. Januar 2023

Ewig in unseren Herzen

Lilla Sciara
Vincenza und Leonardo Zambito
Caterina und Hardy Neumann
Francesca und Claus Wassenberg
Giuseppina und Gerlando Colletto
Enkel, Urenkel und Anverwandte

Familie Sciara c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, 1. Februar 2023, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Grevenbroich-Stadtmitte; anschließend ist die Beisetzung. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Mobilstation wird eröffnet

Rommerskirchen. Die Gemeinde Rommerskirchen bekommt eine Kinderarztpraxis. Am Mittwochabend hat der Zulassungsausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein dem Sonderbedarfsantrag des Neusser Kinder- und Jugendarztes Dr. Jürgen Funck zugestimmt.
Gewährleistet ist damit, dass sich in der neuen Mobilstation eine Kinder- und Jugendarztpraxis befinden wird. Betreiben wird sie Dr. Funck mit seinem Team, bestehend aus ihm und zwei Ärztinnen. Für die Praxis sucht er noch eine(n) medizinische(n) Fachangestellte(n). Interessent(inn)en können sich ab sofort unter *drfneuss@arcor.de* bei ihm bewerben. „Das sind hervorragende Nachrichten für unsere Gemeinde. Ein lang gehegter Wunsch der Eltern geht damit in Erfüllung", so Bürgermeister Dr. Martin Mertens.
Die wegen Lieferengpässen in der Bauwirtschaft etwas verzögerte Eröffnung der Mobilstation am Bahnhof könne nun definitiv Mitte März stattfinden.. Feiern will die Gemeinde Rommerskirchen diesen Abschluss der im April 2014 begonnenen Umgestaltung des Bahnhofsgeländes gemeinsam mit den am Bau beteiligten Unternehmen und allen Mietern. In der Mobilstation befindet sich neben der von der Caritas betriebenen Radstation eine Taxizentrale samt Kiosk, eine Praxis für Podologie, die bereits im Herbst 2022 eröffnet hat, ein Café mit erweitertem Speisenangebot in Regie einer Rommerskirchener Bäckerei, eine DHL-Packstation sowie die langersehnte Kinderarztpraxis.
Die Mobilstation wird mit öffentlichen Toiletten ausgestattet sein. „In den kommenden Wochen sollen die letzten Restarbeiten abgeschlossen werden und die Projektpartner einziehen. Mitte März findet dann die offizielle Eröffnungsfeier statt" so Mertens.

Niemals geht man so ganz ...

Hans-Dieter Ewen

* 18. April 1944 † 30. Dezember 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Erika
Thomas mit Marlon

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten
Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers
(0 21 81) 33 03
Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

statt Karten

Herzlichen Dank
allen, die unserer geliebten

Monika Elisabeth Koster

geb. Moll
† 20. Dezember 2022

die letzte Ehre zuteil werden ließen und damit noch einmal ihre Wertschätzung und Zuneigung zum Ausdruck brachten.

Klaus Koster
Jessica Iking und Familie
Marco Koster und Familie

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, den 5. Februar 2023, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Grevenbroich.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Mathilde Herrmann

geb. Zillikens
* 12. 9. 1931 † 11. 1. 2023

In stiller Trauer:

Deine Familie

Familie Hermann / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier wird gehalten am Donnerstag, dem 9. Februar 2023, um 10.00 Uhr in der Kapelle des Seniorenheims "Haus Maria Frieden" Jakobusweg 1, 41363 Jüchen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend.

Immer, wenn ich an Dich denke, sehe ich Dein liebenswertes Lächeln. Danke für Deine Liebe.

D für die vielen Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

A für die tröstenden Worte und Unterstützung in der Zeit des Trauerns und des Abschiednehmens.

N für die Karten, Geldspenden und die Teilnahme an der Trauerfeier.

K Frau Dana Kandziora-Reibel für die schöne Trauerrede.

E dem Bestattungsunternehmen Knabben für die Begleitung.

Josef Lüngen
† 24. Dezember 2022

Im Namen der Angehörigen
Roswitha Lüngen

41517 Grevenbroich-Frimmersdorf, im Januar 2023

Doppelte Nutzung

Frimmersdorf. Daniel Rinkert (MdB) möchte die Vorhaben der Stadt, den Großteil der ehemaligen Maschinenhalle einer gewerblichen Nutzung zuzuführen und einen weiteren Teil für kulturelle Zwecke bereitzustellen, unterstützen.
„Ich halte die Zukunftspläne für die ehemalige Maschinenhalle des Kraftwerks für einen guten Kompromiss. Das Ambiente der historischen Industrie-Immobilie würde Unternehmen der unterschiedlichsteb Branchen anziehen. Es würden neue Arbeitsplätze entstehen – der Strukturwandel würde vorangetrieben. Durch eine teilweise kulturelle Nutzung käme die bedeutende Geschichte und Technik des Braunkohleabbaus und seiner Verstromung in unserer Region nicht zu kurz. Beide Wege im Einklang werden unsere Heimat für die Menschen attraktiveren", so Rinkert.
Dieser möchte das Vorhaben mit der SPD-Fraktion, aber insbesondere in seiner Funktion als Bundestagsabgeordneter voranbringen: „Sollte sich die Bausubstanz der Maschinenhalle für eine wirtschaftliche und kulturelle Nutzung eignen, werde ich mich in Berlin für Fördermittel einsetzen."

Der Tod ist das Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Herbert Jansen

* 4. September 1939 † 18. Januar 2023

Nach 58 Jahren ist unser gemeinsamer Lebensweg zu Ende gegangen. Danke für deine Liebe, Fürsorge und Tatkraft. Wir bitten um ein stilles Gebet für meinen lieben Mann, unseren Papi und Opi.

Ursel
Birgit
Astrid und Heiko
mit Anna und Philipp
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Jansen c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Du bist fortgegangen aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.
Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Hans-Dieter Ewen

* 18. April 1944 † 30. Dezember 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Erika
Jörg und Melanie
Jens und Yvonne
und Familie

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihr Glück.

Wilhelmine Bindseil

geb. Pfeiffer

* 24. November 1937 † 1. Januar 2023

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Angelika und Robert
Nadine und Marvin
und alle Anverwandten

Familie Steinhäuser/Bestattungen Lammers, Poststraße 71, 41516 Grevenbroich

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Station 1 vom Seniorenstift-Gustorf.

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen
41363 Jüchen, Jetzt: Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181-818181
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Voll Trauer nehmen wir Abschied von
unserem Schützenbruder

Ralf Müller

Seit 2009 hat er unserem
Schützenverein die Treue gehalten.

Wir werden Ihn in unserer Erinnerung
behalten und Ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schützenzug Frisch-Voran
Grevenbroich-Südstadt

CDU lädt ein

Gustorf. Der CDU-Stadtverband lädt interessierte Bürger zu einer offenen Vorstandssitzung am 31. Januar ab 18.30 Uhr in das „Landhotel Lindenhof“ in Gustorf ein. Transparenz mit Blick auf die politische Arbeit für die Menschen und die Stadt ist den engagierten Christdemokraten des CDU-Stadtverbands ein Herzensanliegen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus den Verbänden, Vereinigungen sowie aus Rat und Fraktion sowie geplante Aktivitäten in 2023. Und auch diesmal wird es selbstverständlich wieder die Möglichkeit geben, Fragen an die kommunalen Politprofis aus Stadt und Kreis zu stellen und eigene Anregungen einzubringen.

Fragen an die an Landtagsabgeordnete und Stadtverbandsvorsitzende Heike Troles (Foto) können während der Sitzung ganz direkt gestellt und eigene Anregungen eingebracht werden.

In Balance Gesundheit · Wohlbefinden · Lebensfreude

Unterstützung fürs Immunsystem

Grevenbroich. In der kalten Jahreszeit kann unser Immunsystem Unterstützung gut gebrauchen. Feucht-kaltes Wetter, trockene Heizungsluft und der Mangel an Sonnenlicht sorgen häufig für einen geschwächten Abwehrmechanismus. Kommt dann der Kontakt mit vielen Menschen hinzu, steigt die Gefahr, sich mit Erkältungs- und anderen Viren anzustecken. Höchste Zeit also, unser Immunsystem zu unterstützen, damit es uns stabil durch die Wintermonate begleitet. Einen großen Einfluss auf die Abwehrkräfte hat Vitamin D, das sogenannte Sonnenvitamin. Es unterstützt die normale Funktion unseres Immunsystems und ist zudem ein echter Stimmungsaufheller. Normalerweise produziert unser Körper Vitamin D selbst, indem er Sonnenlicht, das wir bei regelmäßigen Aufenthalten im Freien tanken, in genau dieses Vitamin umwandelt. Doch in der dunklen Jahreszeit ist das schwierig. „Im Gegensatz zu den Sommermonaten ist die Sonnenbestrahlung in Deutschland in den Monaten von Oktober bis März nicht stark genug, um eine ausreichende Vitamin-D-Bildung zu gewährleisten“, heißt es etwa in einer Veröffentlichung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Zwar kann der Körper das Vitamin speichern, doch die „Vorräte“ reichen meist nicht für den gesamten Winter. Umso wichtiger ist es, regelmäßig Lebensmittel zu sich zu nehmen, die einen hohen Gehalt an Vitamin D3 haben - etwa Fettfische wie Hering, Makrele und Lachs oder Pilze wie Pfifferlinge und Champignons. Ratsam kann zudem die zusätzliche Einnahme eines Vitamin-D-Präparats sein. Vitamin C schützt vor oxidativem Stress und trägt ebenso wie Zink und Vitamin D zu einem normal funktionierenden Immunsystem bei. Calcium fördert zusätzlich einen normalen Energiestoffwechsel. Die Mikronährstoff-Kapseln sind in der Apotheke erhältlich. Wer sein Immunsystem unterstützen möchte, sollte generell auf eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse achten sowie auf übermäßigen Alkoholkonsum verzichten. Ebenso wichtig: die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft. Auch ein bewölkter Himmel spendet etwas Sonnenstrahlung und generell halten Spaziergänge und leichter Sport im Freien fit und regen den Kreislauf an. Ausreichend erholsamer Schlaf hat ebenso einen positiven Einfluss auf die Abwehrkraft. **-djd**

An die frische Luft und Sonne tanken: In der kalten Jahreszeit kann unser Immunsystem Unterstützung gut gebrauchen. *Foto: djd/ermsech-immun.de/Getty Images/Chris Adams*

Jetzt mal die Lauscher aufstellen

Über Hörverlust sind viele Falschinformationen im Umlauf. Hörgeräte kosten ein Vermögen. Schwerhörig wird man erst im Alter. Gegen schwache Ohren kann man nicht viel tun. So oder ähnlich lauten typische Vorurteile rund ums Thema Hörverlust. Doch vieles davon gehört ins Reich der Mythen. Darum heißt es nun „Lauscher aufstellen“ und sich richtig informieren.

Grevenbroich. Punkt eins: Ist Hörverlust altersbedingt und lässt er sich nicht vermeiden? Tatsächlich ist die mit 90 Prozent häufigste Ursache von Hörverlust die Zerstörung der hochempfindlichen Haarsinneszellen durch Alterung oder Lärm. Solche Schädigungen können medizinisch nicht behandelt werden. Weitere mögliche Ursachen sind Kopfverletzungen, Geburtsschäden, Krankheiten oder die Einnahme bestimmter Medikamente. Am häufigsten tritt Hörverlust schleichend ein. Das hat oft zur Folge, dass der Betroffene selbst diese Einschränkung nicht richtig wahrnimmt und unnötigerweise immer mehr Hörverlust in Kauf nimmt. Aufschluss über das eigene Gehör gibt ein kostenloses Beratungsgespräch beim Hörgeräte-Akustiker. Damit kommt man zu Mythos zwei: An ein nachlassendes Gehör kann man sich gewöhnen, unbehandelter Hörverlust ist nicht schlimm. Es stimmt, dass schlechte Ohren durch das Zusammenspiel von Resthören, Hirnleistung und Lippenlesen relativ lange zum Großteil kompensiert werden. Das hat aber einen hohen Preis. Die Menschen bringen Kopfschmerzen, Rücken- und Nackenverspannungen oder Schwindel meist nicht in Verbindung mit ihrem nachlassenden Gehör. Aber genau das ist durch die fortlaufende Überanstrengung oft die Ursache. Hinzu kommt die Ausgrenzung in der Kommunikation mit Freunden, Familie und Kollegen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig Abhilfe zu schaffen. Denn jeder dritte Mensch ab 50 Jahren hat einen Hörverlust und sollte diesen behandeln lassen. Das führt zu Mythos drei: Hörgeräte sind teuer, hässlich und funktionieren schlecht. Falsch. Moderne Hörsysteme sind winzige Hochleistungscomputer für das Ohr. Der beige Klotz hinter dem Ohr ist lange Vergangenheit. Die kleinen Modelle von heute sieht man kaum. Dafür entlasten sie ihre Träger so sehr, dass nach einer kurzen Gewöhnungszeit ein normales Hören und damit die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben wieder funktioniert. **-djd**

Fit durchs Jahr: Die beliebtesten Ernährungstrends

Grevenbroich. Das Motto für eine dauerhaft gesunde Ernährung lautet: Alternativen statt Verzicht! Industriellen Zucker oder Fast Food zu meiden führt nicht selten dazu, dass der Reiz und das Verlangen nach den verbotenen Ernährungssünden steigen.
Das Durchhaltevermögen schwindet und irgendwann greift man dann doch wieder zu Süßigkeiten. Viel besser ist es dagegen, ungesunde Lebensmittel durch hochwertigere und gesündere Alternativen zu tauschen. Zucker-Alternativen wie beispielsweise Stevia oder Xylit haben weniger Kalorien und wirken sich auch kaum auf den Blutzuckerspiegel aus. Auch Honig, Agavendicksaft oder Ahornsirup eignen sich als alternative Süßungsmittel. Natürlich sollte man es auch damit nicht übertreiben. Smoothies eignen sich ebenfalls gut als süße Erfrischung, sollten allerdings wegen dem hohen Fruchtzuckergehalt in Obst auch immer mit Gemüse kombiniert und nicht zu häufig getrunken werden.
Ein weiterer Ernährungstrend, der schon seit vielen Jahren immer weiter an Bedeutung gewinnt, ist die vegane oder vegetarische Ernährung. Wer seinen Konsum tierischer Lebensmittel einschränken möchte, kann mittlerweile aus einer Vielzahl an leckerer Alternativen wählen. Damit lassen sich beliebte Gerichte auch ganz ohne Fleisch oder Milchprodukte nachkochen. Wer es nicht schafft, ganz auf tierische Produkte zu verzichten, sollte versuchen den Konsum zumindest zu reduzieren und vor allem auf hochwertige Bio-Produkte zurückgreifen. Wichtig ist auf jeden Fall, immer genug Obst und Gemüse in die Ernährung einzubauen – fünf Portionen am Tag sollten es sein. Es gibt viele kreative und gesunde Rezepte, die viel Gemüse enthalten und den Körper mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen versorgen. Wer in der Pfanne außerdem sparsam mit Öl umgeht oder auf Alternativen, wie Kokosfett oder Kokosöl zurückgreift, tut seinem Körper gleich nochmal etwas Gutes. Neben einer gesunden Ernährung sollte man sich aber natürlich auch regelmäßig bewegen. Dabei tragen oft schon kleine Veränderungen im Alltag dazu bei, fit zu bleiben. Treppen statt Fahrstuhl, ein kleiner Spaziergang in der Mittagspause, das Auto stehenlassen und zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Einkaufen gehen – all das sorgt für mehr Bewegung, bringt den Stoffwechsel in Schwung und tut dem Körper gut. **livingpress**

Fünf Portionen Obst und Gemüse pro Tag sollten bei einer gesunden Ernährung eingebaut werden. *Foto: Pixabay*

-ANZEIGE- -ANZEIGE-

Operative Entfernung von kleinen Krampfadern

Frau Dr. med. Lilian Vourvouli-Rickers beim Krampfadern-Check.

Bei problematischen, geschlängelten und erweiterten Krampfadern, reicht die flüssige Verödung mittels Sklerotherapie nicht aus. Dann erfolgt unter Anwendung von Ultraschall die aufgeschäumte Form der Sklerotherapie (Schaumverödung). Für noch dickere Krampfadern kommt die Mini-Phlebektomie zum Einsatz. Diese einfache und nebenwirkungsfreie Methode führt in der Regel zu einem überzeugenden therapeutischen Resultat und kosmetischen Ergebnis.

In der Grimlinghausener **Privatpraxis für Haut, Haare, Venen und ästhetische Medizin** bietet Frau Dr. Lilian Vourvouli-Rickers genau diese Behandlungsmaßnahmen vollumfänglich an. Dabei greift die Phlebologin auf besondere Fachkompetenz zu: Fast 12 Jahre war sie als Dermatologin und Phlebologin in der renommierten Venenklinik in NRW, der Bergman Clinics Klinik im Park (ehem. Capio Klinik im Park), tätig.

Mittels modernster Ultraschall Untersuchungen wird feststellt, ob ein behandlungsbedürftiges Venenleiden vorliegt. Wird eine Venenerkrankung diagnostiziert, können je nach persönlichem Befund optimale Behandlungsschritte eingeleitet werden. Die Praxis verfügt über ein eigenes ambulantes OP-Zentrum, so dass Eingriffe schnell und unkompliziert geplant werden können. Die Phlebektomie dauert dabei nicht länger als ca. 30 Minuten und ist dank örtlicher Betäubung völlig schmerzfrei. Durch kleine Schnitte (ca. 2 mm) werden die Krampfadern mit kleinen Instrumenten sanft entfernt. Ein erstes Resultat ist sofort sichtbar. Mehr Infos erhalten Sie beim persönlichen Beratungstermin in der Praxis, den Sie bequem online auf der Website von Haut und Venen buchen können.

Patientenfreundlicher OP-Raum bei Haut & Venen.

HAUT&VENEN IN NEUSS
Tel. 02131 / 17 89 98 1
E-Mail info@haut-venen-neuss.de
Web www.haut-venen-neuss.de
Multilinguale Praxis

FREITAG
3.
FEBRUAR

MOONLIGHT-SHOPPING

FREITAG BIS 21 UHR

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher
Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

Zeit für neue Lieblingsmöbel
nach eurem Geschmack.

BIS ZU
35%*1
AUF MÖBEL
UND TEPPICHE

EXKLUSIV FÜR DICH

+19%
AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*2

5x IM **RHEINLAND**

Rabatt bis 04.02.2023 gültig!

51149 Köln Porz-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven
Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven
Tel.: 0 22 03 90 42-0
50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2
Tel.: 0 22 71 60 77-0
51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße
An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0
53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2
Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim
50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis" gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 04.02.2023. *2 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 04.02.2023.

porta
Restaurant
Bistro

Angebot
gültig von
11-20 Uhr

Beispielabbildung

GNOCCHI MIT HÄHNCHEN
mit Tomatensoße,
auf Wunsch mit Parmesan

~~9.95~~ **je 7.95**

Angebot nur im porta Restaurant und Bitro erhältlich. N**icht in Bergheim.** Für dich und deine Begleitung. Bitte ausschneiden und mitbringen. Gültig am 03.02.2023.
Öffnungszeiten unter porta.de/restaurant